

821 / €1.-



FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

Sponsor of the day:



DSC Arminia Bielefeld

23. Spieltag, Freitag, 18.02.2014, 18:30 Uhr



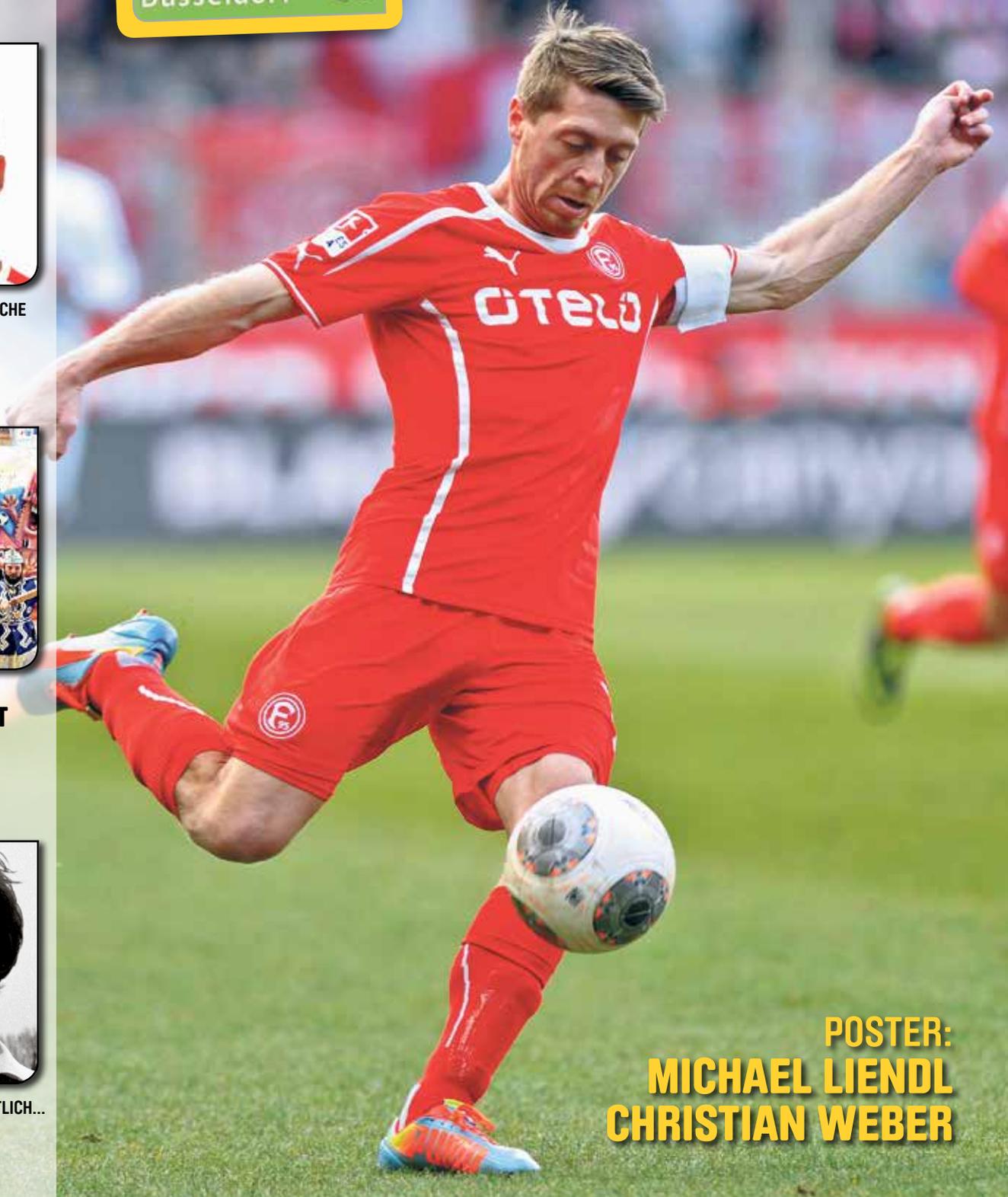
→ INTERVIEW DER WOCHE
TUGRUL ERAT



→ KARNEVAL
„FORTUNA MÄKT SECH FEIN“



→ WAS MACHT EIGENTLICH...
DIETER BREI



**POSTER:
MICHAEL LIENDL
CHRISTIAN WEBER**



OTelo

Die Fortuna
Handy-Karte.
Jetzt im
Fanshop!

ROT UND WEISS EIN LEBEN

**NORDRHEIN GEGEN
WESTFALEN!**

DEUTSCHER MEISTER 1933 - DFB - POKAL - SIEGER

OTelo

OTelo



FORTUNA AKTUELL

➔ Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

➔ Ausgabe # 821 · Freitag, 28. Februar 2014

Die nächste Ausgabe erscheint am Sonntag, den 16. März 2014

- 4 DAS INTERVIEW DER WOCHE**
– Tugrul Erat: „Ich genieße jede Sekunde“
- 6 NEWS u.a. mit:**
 - „Fortuna, Helau!“
 - Menschen mit Handicap beim Karneval – dank AOK
 - DU-IM-ZOCH-Kampagne ein voller Erfolg
 - Mitgliederkampagne führte ins „Haus des Karnevals“
 - Axel Bellinghausen zu Gast beim IN.D
 - Frisches Obst für „Lumpi“ und Co.
 - Wimpel der Meisterschaft wieder da
 - Kids Club fuhr zum Spiel nach Bochum
 - Mit 56 Kilometern Anlauf nach Bochum
 - In Memoriam Karl-Heinz „Charly“ Meyer
 - AK-Sitzung mit den Ex-Spielern Köhnen, Thiele und Vucic
 - Fortuna Fanprojekt auf Brasilien-Fahrt
- 20 RÜCKBLICK VFL BOCHUM:** Das dritte Remis in diesem Jahr
- 22 FORTUNA IM NETZ:** Social Media Highlights
- 24 SPONSOREN & PARTNER**
- 26 UNSER KADER:** Fortuna Düsseldorf
- 28 STATISTIK:**
Statistik Saison 2013/2014 / Der aktuelle Spieltag / Alle Spiele im Überblick
- 31 DOPPELPOSTER:** Michael Liendl / Christian Weber



DSC ARMINIA BIELEFELD



- 36 DER KADER UNSERER GÄSTE**
- 38 UNSER GAST:**
Norbert Meier kommt als Arminia-Trainer zurück nach Düsseldorf
- 40 INTERVIEW MIT DEM GÄSTETRAINER:**
Norbert Meier:
„Ich fange in meinem Wohnzimmer an“
- 42 UNTER DER LUPE:**
Fabian Klos: Ein Kopfball-Riese im Sturmzentrum
- 43 YESTERDAY:** Aufsteiger besiegt Aufstiegs kandidat

- 44 PROMI-TIPP**
- 46 CLUB 95**
- 52 FANNEWS:**
 - Die „HOCHKÖNIG-FANBANK“
 - Fans grüßen aus der ganzen Welt
 - Bustour für Menschen mit Handicap
- 54 JUGEND:** Spannung pur an Ostern bei der U 19 Champions Trophy 2014
- 56 WAS MACHT EIGENTLICH... Dieter Brei?**
- 58 VORCHAU SG DYNAMO DRESDEN:**
Olaf Janßen kämpft mit Dynamo gegen den Abstieg
- 60 FORTUNA-QUIZ:** Gewinnen Sie zwei VIP-Karten für das nächste Heimspiel
- 62 SPIELPLAN:** Alle Partien der Saison 2013/2014
- 63 KOLUMNE:** Alles fließt

➔ Impressum

„Fortuna Aktuell“, Flinger Broich 87, 40235 Düsseldorf

Herausgeber: Fortuna Düsseldorf

Chefredaktion: Tom Koster (ViSdP)

Redaktion: Andreas Hecker, Markus Heller, Christian Krumm, Kai Niemann

Ständige Mitarbeiter: Wolfgang Böse, Dirk Deutschländer, Andrea und Jürgen Köhn, Carsten Koslowski, MSPW, Marco Langer, Rolf Remers, Hubert Ronschke

Fotos: Christof Wolff, Sonja Häuseler, Benedikt Jerusalem, Nadine Koch, Sandra und Michael Schneider, Horstmüller, Getty Images

Layout & Bildbearbeitung: Christian Lewandowski (www.derlewan.de)
Grafiken: @andrejco-fotolia.com / @Sergey Kandakov-fotolia.com

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei Düsseldorf

Nachdruck, Vervielfältigung (inkl. Mikroverfilmung, Verarbeitung mit elektronischen Medien und Übersetzung), auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Ausführliche Angaben zum Verein finden sich unter www.f95.de

Fortuna Düsseldorf hat sich dazu entschlossen, die Produktion des Stadionmagazins „Fortuna Aktuell“ durch Zertifikatskauf CO₂-kompensiert zu stellen. Ab sofort ist Fortuna Düsseldorf in der Lage, zuverlässige und zertifizierte Aussagen über die Höhe der CO₂-Emissionen bei der Produktion von „Fortuna Aktuell“ zu machen. Die Prüfung einer veröffentlichten Print-CO₂-Kompensation-Ident-Nummer (siehe nebenstehend) kann jederzeit auf der Internetseite des Bundesverbandes Druck (www.bvdm-online.de) abgefragt werden. Hier finden sich auch weitere Informationen zur Klimainitiative der Druck- und Medienverbände.



Id-Nr. 1436321
www.bvdm-online.de



TUGRUL ERAT

**„Ich genieße
jede Sekunde“**

Am letzten Hinrunden-Spieltag dieser Saison stand Tugrul Erat zum allerersten Mal im Profi-Kader der Fortuna. Und sofort bei seiner ersten Nominierung bekam der Mittelfeldspieler auch die Chance von Beginn an. Seitdem hat der 21-Jährige nicht eine einzige Minute in der 2. Bundesliga verpasst. Erat kann man bei den Rot-Weißen durchaus als größte positive Überraschung der Saison bezeichnen. Im Interview der Woche mit „Fortuna Aktuell“ spricht „Tuggi“ über seinen persönlichen Aufstieg, seine ersten Profi-Tore und die aserbeidschanische Nationalmannschaft.

➔ **Wie sah es in Dir aus, als Du erfahren hast, dass du in Kaiserslautern von Beginn an spielst?**

Nach einer Trainingseinheit in der Woche vor dem Spiel sagte Oliver Reck zu mir, dass ich diesmal nicht bei der U 23 spiele, sondern mich darauf vorbereiten soll, dass ich mit nach Kaiserslautern fahre. Darüber habe ich mich natürlich total gefreut und es zuhause direkt meinen Eltern erzählt. Sie waren sehr stolz auf mich. Innerlich war ich in den Tagen vor dem Spiel sehr angespannt. Aber unser Mentalcoach Axel Zehle hat mit mir gesprochen und mich beruhigt. Vor dem Spiel war ich sehr nervös, aber während der 90 Minuten vergisst man alles und versucht, sein Ding zu machen.

➔ **Seitdem bist Du in der Startformation gesetzt. Hast Du mit einer solchen positiven Entwicklung vor dieser Saison gerechnet?**

Wenn mir das damals jemand vorhergesagt hätte, wäre meine Antwort wahrscheinlich gewesen, dass das ein Witz ist. Ich hatte zu Beginn dieser Saison eigentlich gar keine großen Hoffnungen mehr, dass ich bei der Fortuna den Sprung noch schaffe. Aber als Mike Büskens mich dann doch wieder hochgezogen hat, sind die Hoffnungen zurückgekehrt. Dann wurde er leider entlassen und Oliver Reck hat das Traineramt übernommen. Er hat das Spiel der U 23 gegen Schalke II gesehen, als ich drei Tore vorbereitet habe. Und dann stand ich eine Woche später erstmals wieder im Kader. Das ging alles ganz schnell.

➔ **Wie ist das, wenn man auf einmal eine bekannte Person in Düsseldorf ist?**

Ein wenig komisch. Vorher kannte mich niemand und auf einmal grüßen mich Leute auf der Straße, die ich zuvor noch nie gesehen habe. Aber meine Familie und meine Freunde holen mich immer wieder auf den Boden der Tatsachen zurück. Ich genieße momentan jede Sekunde. Ich weiß selber, dass es für mich persönlich nicht immer so gut laufen wird wie derzeit.

➔ **Zuvor bist Du lediglich für die U 23 in der Regionalliga aufgelaufen. Was sind aus Deiner Sicht die Hauptunterschiede zwischen dem Fußball in der vierten Klasse und in der 2. Bundesliga?**

In der Regionalliga hat man einfach länger Zeit: Man kann den Ball erst einmal annehmen, dann

ein wenig treiben und schauen, wen man anspielt. Auch wenn man den Ball verliert, hat man ein bisschen mehr Zeit, um ihn sich zurückzuholen. In der 2. Bundesliga muss man immer hellwach sein, ist permanent in Bewegung. Zudem sind die Zweikämpfe unheimlich hart. Dementsprechend kaputt bin ich auch nach den Spielen immer (lacht).

➔ **Seit 2009 bist Du bei der Fortuna. Mit welchen Erwartungen bist Du damals hierhergekommen?**

Als ich noch bei Union Nettetal gespielt habe, hatte ich einfach nur Spaß. Ich konnte mit den Schulkameraden ein bisschen kicken, mehr wollte ich auch gar nicht. Dann bin ich den Fortuna-Verantwortlichen in einem U-17-Spiel aufgefallen und wurde eingeladen. Also habe ich mir das mal angeschaut und dort mittrainiert. Als ich dann Christian Lasch und Herrn Pöstges überzeugen konnte, bin ich das Abenteuer Fortuna angegangen. Dass ich einmal Profi werde, war für mich damals gar kein Thema.

➔ **Du hast bei der Fortuna den Sprung von der Jugend in den Profikader geschafft. Wird der Verein für Dich immer etwas Besonderes bleiben?**

Natürlich träumt man immer als kleiner Junge davon, einmal den Profistatus zu erreichen. Aber dass einem das auch noch bei einem solchen Traditionsverein wie Fortuna gelingt, ist für mich etwas ganz Besonderes.

➔ **Eine Woche nach Deinem Debüt konntest Du in Cottbus direkt Deinen ersten Treffer im Profifußball erzielen. Was für ein Gefühl war das?**

Wenn ich ganz ehrlich bin, habe ich mir im Spiel überhaupt nichts dabei gedacht, sondern mich einfach über das Tor gefreut. Erst als nach dem Spiel alle zu mir kamen und mir gratuliert haben, dachte ich: „Oh, scheiße, ich habe ja getroffen!“ (lacht) Dann ist mir erst aufgefallen, dass mein Tor etwas Besonderes war. Auch meine Freunde haben mir dazu gratuliert und waren stolz auf mich. Das war ein tolles Gefühl.

➔ **Dann kam das Derby gegen den 1.FC Köln. Wie hast Du Dein erstes Spiel vor heimischer Kulisse erlebt?**

Das war wirklich unglaublich. Vorher habe ich nur gegen die Sportfreunde Lotte oder Viktoria Köln vor etwa 2.000 Zuschauern gespielt und auf einmal bin ich Teil

von dem Derby vor über 50.000 Leuten. Leider konnten wir nicht gewinnen.

➔ Gegen Union Berlin hast Du dann auch im heimischen Stadion dein erstes Tor gemacht. Wie war das für Dich?

Ich treffe lieber zuhause. Wir werden zwar auch auswärts immer toll unterstützt, aber in der heimischen Arena vor den eigenen Fans und meiner Familie, die im Stadion ist, ein Tor zu erzielen, ist nochmal schöner.

➔ Bist Du ein gutes Beispiel dafür, dass man im Fußball manchmal Geduld haben muss?

Im Fußball ist es manchmal seltsam: Es gibt Spieler, bei denen geht es ganz schnell und sie geben schon mit 18 Jahren ihr Bundesliga-Debüt. Andere hingegen müssen ein bisschen auf ihre Chance warten. So war es auch für mich bei der Fortuna. Aber am Ende hat sich die Geduld ja ausgezahlt.

➔ Auch am heutigen Freitag erwartet uns wieder ein besonderes Spiel. Norbert Meier kehrt mit Arminia Bielefeld zurück. Bist Du besonders motiviert, weil Du unter ihm keine Chance erhalten hast?

Wir haben heute ein ganz normales Heimspiel, das wir unbedingt gewinnen möchten. Ich wünsche mir in meinem dritten Spiel in der Arena den ersten Sieg. Wer auf der

gegnerischen Trainerbank sitzt, ist mir dabei vollkommen egal.

➔ Wie schätzt Du die Arminia ein?

Die Bielefelder sind mitten im Abstiegskampf und müssen dringend punkten. Aber auch wir sind richtig heiß darauf, die drei Punkte hier zu behalten. Wir möchten zeigen, dass wir die bessere Mannschaft sind und uns in der Tabelle ein wenig Luft verschaffen wollen.

➔ Wie bewertest Du die Situation in der 2. Bundesliga?

Nur die Kölner konnten sich oben ein wenig absetzen. Ansonsten ist die Liga vollkommen ausgeglichen. Es vergeht doch kaum ein Spieltag, an dem nicht ein Team von unten einen Favoriten schlägt. Dieses Jahr sind die Konstellationen ein wenig merkwürdig. Aber umso wichtiger ist es für uns, konzentriert zu bleiben und uns keinen Ausrutscher zu erlauben.

➔ Wie siehst Du Eure ersten drei Auftritte in diesem Jahr?

Das Positive ist, dass wir noch nicht verloren haben. In München und in Bochum einen Punkt zu holen, ist gar nicht so schlecht, aber wir müssen unsere Heimspiele gewinnen. Nach der guten ersten Hälfte in der Partie gegen Union Berlin haben wir schließlich zwei Zähler verschenkt. Das war sehr ärgerlich.



Voller Einsatz: In dieser Szene im letzten Auswärtsspiel beim VfL Bochum holte sich Tugrul Erat eine Schienbein-Blessur.

➔ Du wurdest nun zum ersten Mal für die aserbaidische A-Nationalmannschaft nominiert. Wie hast Du diese Einladung aufgenommen?

Ich habe mich sehr darüber gefreut, auch wenn sie für mich nicht sehr überraschend kam, weil das Gerücht, dass ich diese Chance erhalte, schon länger im Raum stand. Dass sich dies nun auch bewahrheitet hat, ist wirklich toll. Hauptsache, ich komme ohne Verletzung wieder nach Düsseldorf zurück.

➔ Wie kommt es eigentlich dazu, dass Du als Türke für Aserbaidschan spielst?

In der Vorbereitung mit der U 23 hat unser Trainer Taskin Aksoy mich um ein Gespräch gebeten und mir von dem Interesse des aserbaidischen Verbands

berichtet. Also habe ich mit meinen Eltern darüber gesprochen und mich dazu entschieden, diese Chance wahrzunehmen. Der Fußballverband arbeitet dort sehr eng mit den Behörden zusammen, sodass es nur wenige Wochen gedauert hat, bis ich die aserbaidische Staatsbürgerschaft hatte. Und direkt danach folgte dann auch die erste Einladung für die U 21.

➔ Wie lauten Deine Wünsche für die Zukunft?

Ich wünsche mir in erster Linie, dass ich gesund bleibe. Darüber hinaus möchte ich natürlich weiterhin viele Einsatzzeiten bekommen. Für den Rest der Saison hoffe ich, dass wir die letzten Spiele in Ruhe bestreiten und einen versöhnlichen Saisonabschluss feiern können.

Mein Dream Team · Spielsystem: 3-3-1-3



Premiere

➔ Mein erster Verein:
SC Union Nettetal

➔ Mein erstes Trikot:
FC Barcelona (Ronaldinho)

➔ Mein erster Profi-Trainer:
Norbert Meier

➔ Mein erstes Profi-Spiel:
1.FC Kaiserslautern – Fortuna Düsseldorf 0:1 (9.12.2013)

➔ Mein erstes Profi-Tor:
Energie Cottbus – Fortuna Düsseldorf 1:3 (Endstand 1:3, 14.12.2013)

➔ Meine erste WM:
2002: Die Türkei wurde Dritter

Erstmals mit eigenem Wagen und Fußtruppe beim Rosenmontagszug vertreten

„Fortuna, Helau!“

Zu Beginn des Jahres gaben Fortuna Düsseldorf und das Comitee Düsseldorfer Carneval eine gemeinsame Kooperation bekannt. Im Rahmen dieser Kooperation gab es bereits eine Mitgliederaktion: Die beiden Profis Leon Balogun und Michael Liendl sowie Finanzvorstand Paul Jäger besichtigten zusammen mit Fans das Düsseldorfer „Haus des Karnevals“. Das große Highlight dieser Session ist auch für die Rot-Weißen der große Rosenmontagszug, an dem sie erstmals mit einem eigenen Wagen und einer Fußtruppe teilnehmen werden.



Mit diesem Wagen wird sich die Fortuna beim diesjährigen Rosenmontagszug präsentieren.

Am heutigen Freitag fand das offizielle Richtfest aller teilnehmenden Wagen statt. Hier wurde auch das Fortuna-Gefährt erstmals vollständig der Presse präsentiert. Hierbei soll die enge Verbindung zwischen Verein und Stadt dokumentiert werden: ➔ **„Düsseldorf ist Fortuna – Fortuna ist Düsseldorf!“** Der

Traditionsverein aus Flingern ist fester Bestandteil der Düsseldorfer Gesellschaft und Kultur. Der „Heimat“-Pfeil, der über dem Wagen schwebt, ist als Symbol der Mitgliederkampagne „WO IST DEINE HEIMAT?“ bekannt, die für einen Mitgliederzuwachs von 2.500 Mitgliedern im Jahr 2006 auf 24.000 Mitgliedern im Jahr 2014 gesorgt hat. Außerdem

symbolisiert der „Heimat“-Pfeil natürlich, dass die Fortuna ihre Heimat in Düsseldorf hat.

Vom Wagen aus werden einige Rot-Weiße die Jecken am Straßenrand grüßen: Zum einen wird der gesamte Vorstand mit seinem Vorsitzenden Dirk Kall, Finanzvorstand Paul Jäger, Vorstand Organisation und Spielbetrieb Sven Mühlenbeck und Vorstand Sport Helmut Schulte vertreten sein. Zum anderen werden Charlison Benschop, Mathis Bolly, Christian Gartner und Michael Liendl aus dem Profi-Kader der Fortuna den Düsseldorfer Karneval kennenlernen. Neben den Vorstandsmitgliedern und den Spielern werden auch Sponsoren und Partner der Fortuna sowie Mitglieder und Mitarbeiter der Geschäftsstelle auf dem Wagen zugegen sein. Die

Fußtruppe wird Fortunas U 12 mit Trainern und Betreuern sein. Am Rathausplatz werden die Nachwuchskicker sich so platzieren, dass sie das F95-Logo nachbilden.

Außerdem konnten zwei Fortuna-Fans bei einem von den Stadtwerken Düsseldorf inszenierten Gewinnspiel „DU-IM-ZOCH“ die Teilnahme auf dem Wagen gewinnen. Drei Fortuna-Spieler hatten sich ganz im Zeichen der fünften, närrischen Jahreszeit entfremden lassen und sich in die bekannten Figuren Charlie Chaplin, den „Joker“ und Jan Wellem verwandelt (s. Artikel auf Seite 8). Wer die F95-Kicker erkannt hat, bekam dank den Stadtwerken Düsseldorf die Chance, am Rosenmontag auf dem vereinseigenen Karnevalswagen mitzufahren.

Purer Genuss beim närrischen Treiben inmitten der Stadt / Breuckmann moderiert

Menschen mit Handicap beim Karneval – dank AOK

„Das ist einmalig im rheinischem Karneval“, freut sich Düsseldorfs AOK-Regionaldirektor Jürgen Vogt. „Gemeint ist eine eigene Tribüne, die am Rosenmontag von der Regionaldirektion Düsseldorf der AOK Rheinland/Hamburg für Rollstuhlfahrer und Sehbehinderte bzw. Blinde aufgebaut wird. Direkt am Zugweg ist es ihnen somit möglich, das närrische Treiben hautnah zu verfolgen.“



Freude auf die AOK-Karnevalstribüne schon im Vorfeld bei Manfred Breuckmann, Prinz Michael, Venetia Pia, Stefan Felix von Fortuna, AOK-Regionaldirektor Jürgen Vogt, CC-Präsident Josef Hinkel (v.l.) und Fan Janis Witte (vorne).

Im vergangenen Jahr haben wir Rollstuhlfahrern das erste Mal eine Tribüne beim Rosenmontagszug angeboten.

Da dies ein großer Erfolg war, haben wir in diesem Jahr das Angebot auch auf sehbehinderte und erblindete Menschen erwei-

tert“, so Vogt und dabei kann sich die AOK Rheinland/Hamburg auf kompetente und ehrenamtliche Hilfe verlassen. Wie das Comitee Düsseldorfer Carneval (CC), das die Aktion unterstützt, und Hörfunklegende Manfred Breuckmann, der auch immer wieder bei Fortuna-Spielen in Block 1 in der ESPRIT arena die Heimspiele ohne Gage für Sehbehinderte und Blinde moderiert. Dies wird der erfahrene Radiomann auch an der AOK-Tribüne am Graf-Adolf-Platz machen. Das erforderliche technische Moderationsequipment stellt die Fortuna zur Verfügung: Insgesamt gibt es auf der Tribüne 18 Plätze mit Headsets für Sehbe-

hinderte und Blinde, sowie 50 Rolli- und 100 Sitzplätze.

Alle Gäste werden vom Präsidenten des CC, Josef Hinkel, begrüßt und erhalten einen Mototschal. Der Zug von etwa 5,5 km Länge wird um ca. 13.30 Uhr an der AOK-Tribüne erwartet.

Auch Stefan Felix, Behindertenbeauftragter für Sehbehinderte und Blinde bei der Fortuna, begrüßt die Aktion für Menschen: ➔ „Das ist eine bisher einmalige und wunderbare Aktion im rheinischem Karneval, und ganz besonders schön finde ich es, dass dies an diesem Rosenmontag nirgendwo anders als in Düsseldorf gestartet wird.“

JETZT NEU IN
+++ DÜSSELDORF +++

das
EINZIGE
SEINER ART.



WO AUS MODE UND LIFESTYLE
ETWAS GANZ BESONDERES WIRD:
ENTDECKEN SIE AUSGESUCHTE
MARKEN UND DESIGNER, DIE GRÖSSTE
DAMENSCHUH-ABTEILUNG IN NRW,
EINE EXQUISITE PARFÜMERIE, DIE
SANSIBAR BY BREUNINGER UND EINEN
SERVICE, DER KEINE WÜNSCHE
OFFENLÄSST.

BREUNINGER.
DER NEUE DEPARTMENT STORE
FÜR DÜSSELDORF,
KÖ-BOGEN KÖNIGSALLEE 2.

B breuninger

Gewinner fahren auf dem F95-Rosenmontagswagen mit

DU-IM-ZOCH-Kampagne ein voller Erfolg

Wie gut die rot-weißen Anhänger ihre Fortunen kennen, konnten sie in einem einmaligen und aufsehenerregenden Gewinnspiel unter Beweis stellen. Pünktlich zum vergangenen Heimspiel gegen Union Berlin startete die von den Stadtwerken Düsseldorf und F95 initiierte **DU-IM-ZOCH-Kampagne**, bei der sich drei Fortuna-Akteure ganz im Zeichen der fünften, närrischen Jahreszeit in die bekannten Figuren Charlie Chaplin, den „Joker“ und Jan Wellem verwandelt hatten. Der Preis: zwei Mitfahrgelegenheiten auf dem vereinseigenen Karnevalswagen am Rosenmontag.



20.000 dieser Flyer, die Fabian Giefer, Axel Bellinghausen und Christian Weber in ihren Kostümen zeigen, wurden beim letzten Heimspiel vor den Toren der Arena verteilt.

Kein Wunder also, dass zahlreiche Fans an dem Gewinnspiel teilnahmen und für eine beeindruckende Resonanz sorgten. Über sämtliche Kommunikationskanäle rührten die langjährigen Partner, die Stadtwerke Düsseldorf und die Fortuna, ordentlich die Werbetrommel - mit Erfolg: Nahezu 30.000 Seitenaufrufe zählte die

eigens für die Kampagne ins Leben gerufene Website www.du-im-zoch.de bis zum Teilmahmeschluss am vergangenen Dienstag. Mehr als 500 Fans gelang es die bis zur Unkenntlichkeit verkleideten F95-Akteure zu erkennen, ehe am Mittwochmittag im Rahmen eines aufwendigen Making-Of-Videos die Auflösung bekanntgegeben

wurde. Axel Bellinghausen, Fabian Giefer und Christian Weber mussten Geduld beweisen - immerhin dauerte das von der der Agentur dreimarketing arrangierte Fotoshooting mehrere Stunden. Hierbei nahmen vor allem die aufwendigen Schminkkünste der Maskenbildner die meiste Zeit in Anspruch. Insgesamt dauerte es fast vier Stunden lang in der Maske, bis sich Bellinghausen in Jan Wellem, Giefer in Charlie Chaplin und Weber in den „Joker“ verwandelt hatten. Christian Weber gefiel seine Verkleidung derart gut, dass er sogar aufs Abschminken verzichtete und sich im Outfit des Batman-Fieslings auf den Heimweg machte.

Nur wer alle drei richtig erraten hatte, nahm an der Verlosung der zwei Plätze auf dem F95-Rosenmontagswagen teil. Die beiden glücklichen Gewinner bekommen heute im Rahmen

des Heimspiels gegen den DSC Arminia Bielefeld ihre Fahrkarten überreicht und dürfen am Rosenmontag gemeinsam mit vier Fortuna-Spielern und dem gesamten Vorstand auf dem Wagen mitfahren und krönen damit eine einmalige und aufsehenerregende Kampagne der Stadtwerke Düsseldorf und der Fortuna.

Das sehenswerte **Making-of-Video** mit einem Blick hinter die Kulissen des aufwendigen Fotoshootings gibt es hier:



Mitgliederkampagne führte mitten in die Altstadt

Fortunen besuchen „Haus des Karnevals“

Die Kooperation zwischen dem Comitee Düsseldorfer Carnaval e.V. (CC) und Fortuna Düsseldorf besteht erst seit kurzem, wurde aber bereits mit Leben erfüllt. Denn die aktuelle Aktion der Fortuna-Mitgliederkampagne „Einfach nur Mitglied werden! Be part of your team!“ führte in der vergangenen Woche Karnevalisten und Fußballfans unter einem Dach zusammen - mitten in der Altstadt.



Beste Stimmung herrschte bei einem Besuch der Abordnung von Fortuna im „Haus des Karnevals“ an der Zollstraße, bei dem sich auch das Prinzenpaar die Ehre gab.

Denn das CC hatte ins „Haus des Karnevals“ eingeladen, das sich an der Zollstraße befindet - mithin

also einem der ältesten Abschnitte der Landeshauptstadt, wo in unmittelbarer Nachbarschaft, im „En de Canon“, schon Kurfürst

Jan Wellem (1658 - 1716) ein und aus gegangen ist.

So waren es acht Mitglieder der Rot-Weißen und die beiden Profis Leon Balogun und Michael Liendl, die gemeinsam mit Finanzvorstand Paul Jäger zum ersten Mal in offizieller Mission das ehemalige Kaufmannshaus mit Rheinblick besuchten, das vor einigen Jahren, aufwändig restauriert, dem CC übergeben worden war und nun als offizielles „Haus des Karnevals“ fungiert.

Begrüßt wurden die Gäste von CC-Präsident Josef Hinkel, Ge-

schäftsführer Christoph Joußen und Archivar Peter Weber, der zugleich Museumsbeauftragter des CC ist. Auch das Prinzenpaar der Landeshauptstadt Düsseldorf, Prinz Michael I. und Venetia Pia, ließ es sich, trotz dicht gedrängten Terminkalenders, nicht nehmen, die Abordnung zu begrüßen und an der anschließenden Führung durch die sehenswerten Räumlichkeiten teilzunehmen. Ein Wiedersehen mit den Tollitäten gibt es beim heutigen Heimspiel, wo das Prinzenpaar als Glücksbringer auftreten möchte.

MER KOMME WIDDER



FRANKENHEIM.DE



premiumPARTNER

Im Rahmen der Kooperation mit dem Institute of Design

Axel Bellinghausen zu Gast beim IN.D

Fortunas Mittelfeldspieler Axel Bellinghausen war in der vergangenen Woche zu einer Autogrammstunde im Institute of Design (IN.D) in Düsseldorf zu Gast. Liest sich ganz selbstverständlich, bleibt aber insgeheim doch die eine Frage: Was haben das IN.D und Fortuna Düsseldorf gemeinsam? Die Antwort: Beide sind in Düsseldorf, beide wollen was bewegen und beide Disziplinen, also Kreativität und Fußball, sind nur und ausschließlich durch Leidenschaft in der Lage, ganz vorne mitzumischen.



Fortuna-Grafiker Kaj-Thorbjörn Gebhardt und Bettina Erzgräber, Lehrbereichsleiterin IN.D Düsseldorf freuen sich über den Besuch von Axel Bellinghausen.

Eine geniale Vorlage für weitere Kooperationen. So unterstützt die Fortuna einen Studenten vom IN.D und die Fortuna bringt sich durch Aktionen wie z.B. der Autogrammstunde von Axel Bellinghausen auf Veranstaltungen vom IN.D ins Gespräch. Der Student hat auch einen Namen: Kaj-Thorbjörn Gebhardt, er ist als Designer seit einigen Jahren

schon bei der Fortuna aktiv und mittlerweile ein fester Mitspieler im Team der Rot-Weißen.

Kurz nach der Autogrammstunde hatte Bellinghausen ein paar Minuten Zeit für ein persönliches Gespräch mit Dozenten und Studenten vom IN.D. ➔

„Es geht um mehr als Fußball, es geht um Respekt, Fairness und dem Miteinander, das den Sieg ermöglicht. Wir Fußballer werden gern auf die Beinarbeit reduziert, die aber ist ohne Köpfchen nicht zu machen“, erklärte Bellinghausen, der jungen Fußballern gerne eines mit auf den Weg geben möchte: ➔

„Macht die Schule fertig, sichert euch mit einer Ausbildung ein Leben danach – das kommt schneller, als man meint.“ Das Institute of Design ist eine pri-

vate Design Schule, 1984 in Hamburg gegründet, 1996 in Düsseldorf und 2007 in Berlin eröffnet, um jungen Kreativen beste Voraussetzungen für das Berufsleben als Designer und Werber zu ermöglichen. Durch das IN.D Diplom oder den international anerkannten Bachelor können Absolventen weltweit ihre ganz persönliche Karriere starten – jetzt im Frühjahr oder im Herbst. Am IN.D geht's um Mut, Provokation, Inspiration, Experimente, erlaubt ist, was Grenzen sprengt. Ausgebildet werden Kreative, die später als Grafik-Designer, Art-Directoren, Fotografen, Multimedia-Designer oder Konzeptioner die Welt neu- und mitgestalten. Mehr davon gibt's hier: ➔ www.ingd-dus.de.

fruiton versorgt die Mannschaft als neuer Obstpartner mit gesunder Nahrung

Frisches Obst für „Lumpi“ und Co.

Um als Profisportler täglich im Training oder im Wettkampf Top-Leistungen abliefern zu können, ist auch eine gesunde Ernährung sehr wichtig. Seit kurzer Zeit wird die Mannschaft von Cheftrainer Lorenz-Günther Köstner zwei Mal wöchentlich vom neuen Obstpartner fruiton mit frischem Obst versorgt.



Das Konzept, frisches Obst direkt ins Büro oder in Schulen zu liefern, stammt aus den skandinavischen Ländern und trifft bei den ernährungs- und gesundheitsbewussten Skandinaviern auf große Begeisterung. Auch in Deutschland kommt diese Idee bestens an. Bereits seit 2005 wird dieses Konzept durch die fruiton GmbH, Düsseldorf, sehr erfolgreich in Deutschland umgesetzt. In Deutschland zählt fruiton, mit dem Ziel, eine gesundheitsbewusste und vitaminreiche Ernäh-

rung am Arbeitsplatz zu fördern, zu den Vorreitern. Die fruiton GmbH liefert seit dem Jahr 2005 frische Obstkörbe direkt an den Arbeitsplatz. Dieser ist für die Rot-Weißen neben dem Fußballplatz natürlich auch die Kabine. Dort steht nun immer ein frischer Obstkorb, damit Kapitän Andreas „Lumpi“ Lambert und seine Kollegen vitaminreich versorgt sind.

Fortunas Vorstand Sport Helmut Schulte begrüßt die Partnerschaft: ➔ „Wir erwarten von unseren Spielern, dass sie auf ihre Körper achten. Dazu gehört auch eine gesunde, ausgewogene und vitaminreiche Ernährung. Nur so kann man den hohen Ansprüchen an ei-



Sheila Gerlinger und Brigitte Allerding von fruiton überreichen Kapitän Andreas „Lumpi“ Lambert und Charlison Benschop frisches Obst, dafür bekommt der Obstpartner von Torwarttrainer Oliver Reck ein Fortuna-Trikot überreicht.

nen Leistungssportler genügen. Durch die Partnerschaft mit fruiton können wir unsere Spieler dabei hervorragend unterstützen.“ **Auch Sheila Gerlinger, Geschäftsführerin von fruiton,**

freut sich sehr über die gemeinsame Partnerschaft: ➔ „Als Düsseldorfer Unternehmen sind wir stolz darauf, die Mannschaft von Fortuna unterstützen zu dürfen.“

Hitachi ist stolzer Sponsor des Bundesliga-Vereins
Fortuna Düsseldorf

HITACHI
Inspire the Next



Erleben Sie spannende Spiele mit Hitachi gemütlich von zu Hause aus

Wir bei Hitachi sind stolz, der Sponsor von Fortuna Düsseldorf zu sein. Ebenso stolz sind wir auf unsere Fernseher, mit denen Sie die Spannung und Action der großen Spiele gemütlich von zu Hause aus erleben können.

Unsere topmodernen LED-Fernseher sorgen für lebendige, gestochen scharfe Bildqualität und das schlanke Design punktet selbst bei stilbewussten Sportfans. Für weitere Informationen und Kaufmöglichkeiten besuchen Sie bitte www.hitachidigitalmedia.com



Mehr unter
www.hitachidigitalmedia.com



Die neuesten Hitachi LED-Fernseher finden Sie exklusiv bei Ihrem lokalen Euronics Händler oder besuchen Sie www.euronics.de/markenwelt/Hitachi

Erstmals in der Fortuna-Ausstellung im Stadtmuseum zu sehen

Wimpel der Meisterschaft wieder da

81 Jahre ist er nunmehr fast alt und endlich wieder aufgetaucht: Der Original-Meisterschaftswimpel, den die Fortuna nach dem Gewinn der Meisterschaft 1933 überreicht bekam, ist erstmals öffentlich zu sehen – im Rahmen der Ausstellung „Fortuna : 100 Ligajahre“, die noch bis zum 15. Juni 2014 im Stadtmuseum an der Berger Allee läuft.



Ein Objekt, auf das alle Fortunen – hier stellvertretend der Vorstandsvorsitzende Dirk Kall – stolz sein können: Der Original-Meisterschaftswimpel von 1933.

Das einzigartige Erinnerungsstück galt lange Zeit als verschollen und befand sich viele Jahre in Privatbesitz. Mit dem Aufruf an die Fans der Fortuna, sich aktiv an der Gestaltung der laufenden Ausstellung „Fortuna: 100 Ligajahre“ zu beteiligen, kam das Angebot, diese Kostbarkeit der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der Wimpel wurde am

11. Juni 1933 nach dem 3:0-Sieg der Rot-Weißen gegen den FC Schalke 04 im Kölner Müngersdorfer Stadion vor 60.000 Zuschauern an das Team von Trainer Heinz Körner übergeben. Die damaligen Spieler Pesch, Trautwein, Bornefeld, Janes, Bender, Breuer, Mehl, Wigold, Hochgesang, Zwolanowski und Kobierski dürften das dreieckige Erinnerungsstück mit Gewissheit allesamt in den Händen gehalten haben. Dr. Susanne Anna, Direktorin des Stadtmuseums und neben Archivar Marco Langer und Pressesprecher Tom Koster Kuratorin der Ausstellung, stellte am vergangenen Dienstag gemeinsam mit Dirk Kall, dem Vorstandsvorsitzenden der Fortuna, das neue Ausstellungsstück vor.

Susanne Anna begeistert: ➔ „Dieser Original-Wimpel aus dem Jahr 1933 ist eine außerge-

wöhnliche Bereicherung für die Ausstellung im Stadtmuseum!“ **Dem pflichtete auch Dirk Kall bei:** ➔ „Die Ausstellung ist bislang schon auf große Resonanz gestoßen, weil sie eine neue Sicht auf die Geschichte des Vereins und in ihr einige spektakuläre neue Exponate zu sehen sind. Der Original-Meisterschaftswimpel ist ein weiteres Stück Geschichte der Fortuna und in seiner Authentizität für jeden Fan sehr bedeutsam.“

Wie schon verschiedentlich berichtet sind bei der Ausstellung „Fortuna : 100 Ligajahre“ nunmehr ca. 120 Exponate zu sehen: Von Fahnen, Wimpeln und Pokalen bis hin zu Schriftstücken, Fotos als auch anderen Devotionalien, wie den Original-Ball von 1933, die zum Teil noch nie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden sind und bei jedem Fan große Begeisterung

auslösen. Dem Publikum offen steht die Fortuna-Ausstellung noch bis einschließlich 15. Juni 2014. In dieser Zeit wird es spezielle Führungen durch die Kuratoren geben und Fans werden sich auch selbst mit Exponaten einbringen können. An jedem Freitag um 11.00 Uhr besteht die Möglichkeit, im Museum eigene Ausstellungsstücke vorzustellen, die dann nach Prüfung in die Schau übergeben werden.

Stadtmuseum Düsseldorf
Berger Allee 2
40213 Düsseldorf

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 11 Uhr - 18 Uhr
Montags geschlossen

Eintritt:
Der Eintritt ist gegen Vorlage einer Tages- oder Dauerkarte von Fortuna kostenlos.

Auswärtstour in den Pott

Kids Club fuhr zum Spiel nach Bochum

Nachdem der letzte Kids Club-Ausflug Fortunas jüngste Mitglieder vor knapp einem Jahr zum Bundesligaspiel nach Gelsenkirchen beim FC Schalke 04 brachte, ging es am letzten Sonntag erneut ins Ruhrgebiet. Allerdings führte der Weg die Fortuna-Anhänger dieses Mal ins rewirpowerStadion nach Bochum.



Der Kids Club vor der Abfahrt nach Bochum am Paul-Janestadion.

Zwei Stunden vor Spielbeginn versammelten sich 40 Mitglieder vom Kids Club im Alter zwischen 6 bis 14 Jahren pünktlich zur Abfahrt am Flinger Broich, um von dort gemeinsam die Fahrt an die Ruhr anzutreten. Schon bevor sich der Bus in Bewegung setzte wurde mit einem lang gezogenen

„Fooooortuuuna - Düüüüssel-dooorf“ die Stimmgewaltigkeit aller Teilnehmer getestet. Nina Härtig, Ansprechpartnerin des Kids Clubs, verkürzte den Kindern derweil die Fahrtzeit mit einem rot-weißen Kreuzworträtsel und dem traditionellen Bus-Tipp sowie dem damit verbundenen Anreiz auf attraktive

Preise für die Gewinner. Nach einer knappen Stunde erreichte der Fortuna-Tross bereits die Bochumer Heimspielstätte und alle nahmen aufgeregt ihre Plätze in den ersten Reihen auf der Gegengerade ein, um dann mit Spielbeginn lautstark die 95er zu unterstützen. Nach einer kurzen Stärkung mit Bratwurst und Getränken hofften die Kids nach einer torlosen ersten Halbzeit auf den Führungstreffer in der zweiten Hälfte. Dieser Wunsch ging leider nicht in Erfüllung, so dass auf der anschließenden Rückfahrt nach Düsseldorf viel darüber diskutiert wurde, ob nun ein Punkt gewonnen oder doch eher zwei Zähler verloren wurden. Doch in einer Sache waren sich die jungen Fortunen einig: Beim nächsten

Heimspiel gegen Bielefeld werden alle erneut im Stadion sein und dann müssen endlich die lang ersehnten drei Punkte her!

KIDS CLUB

➔ Weitere Informationen über den Kids Club der Fortuna und Anmeldeformulare gibt es in der Geschäftsstelle im Toni-Turk-Haus am Flinger Broich 87 oder auf der Homepage unter: www.woistdeineheimat.de/fortuna-kids.

Natürlich steht das Kids Club-Team um Nina Härtig auch direkt zur Verfügung – entweder per E-Mail oder telefonisch unter **0211- 23 80 142**.

mybet.de



Für alle Fortuna-Fans!

Wetten Sie 5€ gratis!

Und erhalten Sie bis zu 100€ Einzahlungsbonus!

Jetzt bei mybet.de anmelden und persönlichen Partnercode eingeben:

Partnercode:

U N S E R E F O R T U N A

Die 5€-Gratiswette wird Ihrem Konto automatisch gutgeschrieben!

Viel Spaß beim Wetten!

mybet.de ist premiumPARTNER von Fortuna Düsseldorf
und einer der führenden Anbieter von Sportwetten in Europa.



Mit 56 Kilometern Anlauf nach Bochum

Fortuna-Läufer nutzten das Auswärtsspiel für ein zweitägiges Training!

Einmal mehr machten sich die Sportler aus Fortunas Laufabteilung zu Fuß auf den Weg zu einem Auswärtsspiel der Rot-Weißen. Per pedes bedeutete in diesem Fall einen strammen Anlauf von 56 Kilometern! Da aber nicht jeder der rot-weißen Läufer einen Marathon XL bewältigen konnte, fiel bereits 24 Stunden vorher am Samstagnachmittag der Startschuss am Schlossturm.



Fortunas Lauffamilie kurz vor dem Start am Düsseldorfer Wahrzeichen.

Zehn Athleten machten sich auf den 31 Kilometer langen ersten Teilabschnitt. Durch den Hofgarten und den Aaper Wald, über Ratingen und Hösel führte die Strecke vorbei am Baldeneysee bis nach Es-

sen-Werden, wo in einer Jugendherberge die Zwischenübernachtung anstand. Für Verpflegung sorgten unterwegs zwei Begleitfahrzeuge. Nach einer erholsamen Nacht ging es gemeinsam mit acht weiteren Läufern, die

sich am zweiten Tag dem F95-Tross anschlossen, auf die 25 Kilometer lange Schlussetappe bis zum rewirpowerStadion nach Bochum. ➔ „Wir möchten uns ganz herzlich beim VfL für den freundlichen Empfang bedanken sowie die Möglichkeit vor Ort zu duschen und unsere Autos in direkter Stadionnähe zu parken“, berichtet Holger von Tongelen, Leiter der Laufabteilung.

Wie schon häufiger in der Vergangenheit (nach Köln, Mönchengladbach, Duisburg etc.) wollten die Läufer der Fortuna mit dieser Aktion einerseits ihre Verbundenheit zum Verein zum Ausdruck bringen und andererseits die Mannschaft moralisch unterstützen. ➔ „Das Wetter

hat zum Glück mitgespielt, alle sind gut durchgekommen“, zog von Tongelen die sportliche Bilanz. Und beim anschließenden gemeinsamen Stadionbesuch waren alle mit der Punkteteilung in diesem Westduell zufrieden, wodurch die 95er seit vier Auswärtsspielen ungeschlagen bleiben. Das nächste Spiel in der Fremde führt indes am 9. März nach Dresden... ob unsere Läufer schon gestartet sind? ➔ „Nein, da müssten wir ja jetzt sofort loslaufen“, schmunzelt von Tongelen. Vielmehr werden am 30. März beim „Venloop“ im Nachbarland viele Fortunen beim Halbmarathon und über 10km bei diesem stimmungsvollen Laufevent in Venlo an den Start gehen.

Fortunas Ex-Präsident wäre 70 Jahre alt geworden

In Memoriam Karl-Heinz „Charly“ Meyer

Karl-Heinz Meyer wäre am letzten Mittwoch (26. Februar) 70 Jahre alt geworden. Der ehemalige Vorstandsvorsitzende (2002–2004) galt als besonderer Mensch und erfahrener Fußball-Funktionär zugleich, der nicht nur bei der Fortuna und in der ganzen Stadt, sondern auch über die Stadtgrenzen hinaus, beliebt war. Umso größer war der Schock über seinen viel zu frühen Tod am 30. April 2012.



In der wohl schwierigsten Phase der Vereinsgeschichte der Rot-Weißen, nach dem Sturz in die Viertklassigkeit im Frühjahr 2002, hatte er die Verantwortung als Vorsitzender übernommen und diese bis Oktober

2004 inne. Es war eine Zeit, in der kaum jemand bereit war, mit seriöser Absicht die Geschicke des zweifachen DFB-Pokalsiegers, Europapokalfinalisten und Deutschen Meisters von 1933 zu lenken. Nachdem die Mitgliederversammlung zuvor eine neue Satzung verabschiedet hatte, wurde Meyer vom Aufsichtsrat der Fortuna im Mai 2002 zum ersten Vorstandsvorsitzenden ernannt. In den zweieinhalb Jahren an der Spitze des Vereins brachten er und seine Mitstreiter Werner Sesterhenn, Helmut Pöstges und wenig später Thomas Allofs die Fortuna wieder auf Kurs. Nicht zuletzt dank seines Engagements wurde mit dem Aufstieg 2004 in die Regionalliga der sportliche

Grundstein für eine bessere Zukunft gelegt. Der Rest der Geschichte ist bekannt: Einige Jahre und Aufstiege später waren die Rot-Weißen im Jahr 2012 sogar in der Bundesliga zurück, wenngleich der Aufenthalt nach nur einem Jahr beendet war. Leider erlebte er die Vollendung seines Fortuna-Werks nicht mehr. Wobei sein persönlich schwerster Kampf sehr lange dauerte. Denn bereits zum Zeitpunkt des Aufstiegs im Jahr 2004 wusste Charly Meyer, dass er an Krebs erkrankt war. Viele Jahre kämpfte er erfolgreich - bis zuletzt. Zwei Lebensmaximen sind mit ihm untrennbar verbunden, die er aber nie als seine eigenen ausgab. Die eine stammte in abgewandel-

ter Form vom früheren US-amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy: „Bitte fragen Sie nicht, was der Verein für Sie tun kann, sondern was können Sie für den Verein tun?“ Die andere Sentenz lautete: „Ist das Glas halb voll? Oder ist es halb leer?“ Und wie es dem Optimismus des gebürtigen Schlesiens, der in jungen Jahren an den Rhein kam, entsprach, ermutigte er seine Mitmenschen immer wieder zu der positiveren Betrachtungsweise.

➔ Am Mittwoch wäre Charly Meyer 70 Jahre alt geworden. Die Fortuna-Familie wird ihren ehemaligen Vorsitzenden immer in bester Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

LINK <    



DER NEUE INSIGNIA

DIE ÜBERRASCHUNG IN DER BUSINESS-KLASSE.

Mit IntelliLink, unserem einzigartigen Infotainment-System. Weitere Überraschungen auf opel.de

Kraftstoffverbrauch innerorts 16,7–4,6 l/100 km, außerorts 7,9–3,3 l/100 km, kombiniert 11,0–3,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 258–99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse G–A+



Wir leben Autos.

Ein Zusammentreffen alter Fortunen

AK-Sitzung mit den Ex-Spielern Köhnen, Thiele und Vucic

Ein besonderer Abend erwartete die Fans der Fortuna am vergangenen Dienstag bei der Sitzung des Arbeitskreises Fanarbeit (AK): Mit Egon Köhnen, Günter Thiele und Goran Vucic saßen drei ehemalige Akteure der Flingeraner beisammen, die auf insgesamt mehr als 600 Pflichtspieleinsätze verweisen können. Eine unterhaltsame Talkrunde war vorprogrammiert.



Mehr als 600 Pflichtspiele im Fortuna-Trikot vereint: Egon Köhnen, Günter Thiele und Goran Vucic (v.r.) beim Talk des Arbeitskreises Fanarbeit.

Denn das Trio hatte eine Menge Anekdoten zu erzählen - allen voran die DFB-Pokal-Helden Köhnen und Thiele. Der „Schädel“ - die überwiegende Zahl seiner 58 Bundesliga-Treffer hatte Thiele mit dem Kopf erzielt - konnte sich noch genau erinnern, wie er Ende

der 1970er zu einer intakten und vor allem erfolgreichen Mannschaft stieß, in der Egon Köhnen als etablierter Spieler galt. ➔ „Ich war damals gerade einmal 18 Jahre alt und wurde dennoch ernst genommen und sehr freundlich aufgenommen.“ Für Köhnen, seit 1966 beim Verein, sei dies eine

Selbstverständlichkeit gewesen, denn ➔ „wir waren als Team Stück für Stück gewachsen und hatten uns gezielt immer wieder auf einzelnen Positionen verstärkt.“ Dies sei insbesondere das Verdienst der Trainer Heinz Lucas und Dietrich Weise gewesen und diese Leitlinie ➔ „hat auch heute noch Gültigkeit. Man muss die Jugend gezielt fördern und an den Profibereich heranführen!“, lautet das Credo des 66-Jährigen, der inzwischen ebenfalls als Scout für die Fortuna tätig ist.

Eine besondere Ehre wurde Goran Vucic zuteil, der sich - seit mittlerweile 14 Jahren bei der Fortuna - als ehemaliger Spieler, Trainer der U 23 und heute Mitarbeiter der Scouting-Abteilung großer Beliebtheit bei den Fans

erfreut. Ihm wurde vom AK-Vorstand die Ehrenmitgliedschaft des Arbeitskreises verliehen, die der 44-Jährige mit sichtlicher Freude annahm. Nicht dabei sein konnte Gerd Zimmermann, Der Verteidiger, der zu aktiven Zeiten mit seinen unglaublichen Distanzschüssen den Gegner in Angst und Schrecken zu versetzen und den eigenen Anhang zutiefst zu begeistern wusste, ist unter die Bauherren gegangen und war kurzfristig nicht abkömmlich.

Als Gast für die nächste AK-Sitzung, die voraussichtlich Ende März stattfindet, kündigte AK-Vorsitzender Harald Schmidt den neuen Vorstand Sport der Rot-Weißen, Helmut Schulte, an. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

AUTOZENTRUM

Josten

Ihr Partner in Düsseldorf,
Monheim, Remscheid,
Kaarst, Witten und
Heiligenhaus



teamPARTNER

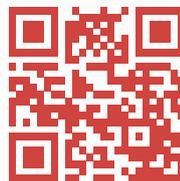
Wir sorgen für Bewegung!

Neuwagen zu
Outletpreisen!

Ständig über 500 Fahrzeuge sofort verfügbar.

Herzogstraße 75- 77, 40215 Düsseldorf · Ronsdorfer Str. 4-8, 40233 Düsseldorf

www.auto-josten.de
0211-5502190



JETZT AUCH AM
FLINGER BROICH
DIE HEIMAT
DER FORTUNA

Fortuna ist Herzenssache – Organspende auch!



Nur ein schlagendes Herz ist ein glückliches Herz.

Auch Sie können dabei helfen, Leben zu retten: entscheiden Sie sich einfach für einen Organspendeausweis. Den Ausweis und weitere Informationen finden Sie im Gesundheitsportal der AOK Rheinland/Hamburg unter www.aok.de/organspende.

Informieren können Sie sich auch unter 0800 9040-400.



Internationaler Fachkräfte- und Fanaustausch zur dortigen Fankultur

Fortuna Fanprojekt auf Brasilien-Fahrt

Vom 12. bis 25. Januar reiste eine deutsche Delegation aus Fans, Fanprojekten und verschiedenen Expertinnen im Rahmen eines Projekts der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit durch Brasilien. Dirk Bierholz vom Fanprojekt Düsseldorf war mit drei Fans ebenfalls dabei. Es ging um Karneval und Fußball, Gewalt und Dialog, aber natürlich auch darum, mehr übereinander zu erfahren und voneinander zu lernen.

Drei bis vier Städte, zwölf Tage, über ein Dutzend brasilianische Fangruppen, Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern von Regierung, Botschaft und Stadtverwaltungen - und natürlich Fußballspiele. Das war, kurz gefasst, das Programm der Studienreise, die die Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit Entwicklung (BMZ) im Januar organisiert hatte und in deren Mittelpunkt der Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen deutschen und brasilianischen Fans stand. Hintergrund sind aktuell politische Bemühungen in Brasilien, den Dialog mit den Fußballfans zu verbessern und dabei auch

einen Blick auf die Erfahrungen der Fanprojekte in Deutschland zu werfen.

In den Städten São Paulo, Rio de Janeiro und Fortaleza fand ein Zusammentreffen mit Fans unterschiedlicher örtlicher Vereine statt und so erhielt man in wenigen Tagen einen echten Crashkurs in Sachen brasilianischer Fankultur. Auf den Rängen dominieren dort die sogenannten „Torcidas Organizadas“, also die organisierten Fangruppen, die für den Support sorgen und in den großen Fußballstädten Zehntausende von Mitgliedern haben - von denen allerdings bei Weitem nicht alle auch regelmäßig ins Stadion gehen.

Deutlich wurde eines: Die brasilianischen Fanszenen sind in der Krise, viele Gruppen fühlen sich,

nicht zuletzt wegen der anstehenden WM, durch neue Gesetze, veränderte Stadionbauten und Konflikte mit Vereinen, Polizei und Medien stark unter Druck. In Rio haben Fanvertreter der großen vier Vereine der Stadt - Flamengo, Fluminense, Vasco da Gama und Botafogo - auf die zunehmend angespannte Situation mit der Gründung eines eigenen Dachverbandes reagiert. Die „Federação das Torcidas Organizadas do Estado do Rio de Janeiro“, kurz FTORJ, versucht, sich als Ansprechpartner zu öffentlichen Institutionen, Vereinen und auch der Polizei zu etablieren und so die Situation der eigenen Gruppen zu verbessern.

Dirk Bierholz vom Fanprojekt Düsseldorf sagt: ➔ „In den Gesprächen mit den offiziellen

Stellen hatten wir die Möglichkeit, die vielen positiven Aspekte von Fankultur bei uns in Deutschland hervorzuheben und umgekehrt mehr über die brasilianische Sicht zu erfahren.“

➔ Den gesamten, sehr interessanten Artikel kann man auf der F95-Homepage unter www.f95.de nachlesen.



48 mm Edelstahlgehäuse
Chronograph Quarz
UVP 539,00 €

TW STEEL®
BIG IN OVERSIZED WATCHES

Erhältlich bei:

BRORS
1982

BRORS Gold- & Silberwaren
Handels- & Auktionshaus GmbH

Fürstenwall 214 / Ecke Corneliusstraße
40215 Düsseldorf

Telefon 0211 371900
www.brors-schmuck.de

WWW.TWSTEEL.COM

**Wir liefern auch gerne in die Netze
von Paderborn, Bochum und Bielefeld.**



Wo Fortuna aufspielt, sind wir natürlich mit von der Partie. Als Premium Partner sagen wir Danke für ehrlichen Fußball und jedes Ding, das ihr nach Hause schaukelt!

Mitten im Leben.

**Stadtwerke
Düsseldorf**



22. Spieltag · Sonntag, 23.02.2014 · 13:30 Uhr



VfL Bochum 0:0 Fortuna Düsseldorf

(0:0)



Fortuna kommt in Bochum nicht über ein torloses Unentschieden hinaus

Das dritte Remis in diesem Jahr

Wieder ein Punkt! Beim Auswärtsspiel in Bochum mussten sich die Rot-Weißen erneut mit einem Remis begnügen. Das 0:0 gegen den VfL war das dritte Unentschieden nach der Winterpause.

Fortunas Cheftrainer Lorenz-Günther Köstner veränderte die Startaufstellung auf zwei Positionen: Adam Bodzek kehrte nach abgessener Gelbsperre in die Innenverteidigung zurück, dafür rückte Tobias Levels auf die rechte Seite der Viererkette. Dafür nahm Leon Balogun zunächst auf der Ersatzbank Platz. Außerdem musste Ben Halloran verletzungsbedingt passen, für ihn gab Heinrich Schmidtgal sein Comeback in der ersten Elf.

Doch die erste Chance hatte der VfL: Nach einem langen Ball von Christian Tiffert versuchte es Richard Sukuta-Pasu mit einem Lupfer, doch Fabian Giefer konnte den Ball mühelos herunterpfücken (4.). Nach dieser Möglichkeit für die Gastgeber hatte man das Gefühl, dass die Rot-Weißen erst einmal Ruhe ins Spiel bringen wollten. Dementsprechend ereignisarm wurde es in der Folge. Bis zur 25. Minute, als Giefer einen eigentlich ungefährlichen Freistoß von Yusuke Tasaka aus den Händen flutschen ließ. Unter die anschließende Ecke tauchte der Düsseldorfer Schlussmann durch und Christian Weber musste einen Schuss von Florian Jungwirth für ihn auf der Linie klären (26.). In dieser Phase hatte die Fortuna mächtig Glück, nicht in Rückstand zu geraten.

Dann sah Martin Latka seine fünfte Gelbe Karte in dieser Saison, als er den quirligen Tasaka nur mit einem Foul stoppen konnte (33.). Der tschechische Innenverteidiger fehlt damit beim wichtigen Spiel gegen Arminia Bielefeld am kommenden Freitag (18.30 Uhr). Die Hausherren waren in der ersten

Hälfte das aktivere Team, Adam Bodzek konnte einen Schuss von Danny Latza noch abblocken (34.). An der bis dato gefährlichsten Szene der Düsseldorfer waren Michael Liendl und Latka beteiligt. Der Österreicher servierte dem Innenverteidiger eine Ecke auf den Kopf, doch Latka zielte zu hoch (39.). Nach einem Solo versuchte es dann Kapitän Andreas Lambertz aus der Distanz, doch VfL-Keeper Andreas Luthe war auf dem Posten (41.). Gefährlicher blieben jedoch die Gastgeber: Tasaka spielte Mirkan Aydin frei, die Hereingabe konnte Bodzek im letzten Moment klären (43.).

Nach dem Wechsel das gleiche Bild: Die Bochumer nahmen das Heft in die Hand. Nach einer Flanke von Felix Bastians kam Sukuta-Pasu zum Kopfball, verfehlte jedoch das kurze Eck deutlich (47.). Wenn auch nur sporadisch, aber auch die Fortuna ließ sich im gegnerischen Strafraum blicken. Nach einer Ecke von der rechten Seite versuchte Bodzek den Ball per Kopf aufs Gehäuse der Gastgeber zu bringen, doch Marcel Maltritz wehrte den Ball noch ab (49.). Die Rot-Weißen versuchten es weiter, aber nach einem Querpass von Tugrul Erat traf Schmidtgal den Ball nicht richtig (58.).

Dann hatten die Fortunen wieder Glück: Eine abgeblockte Ecke landete bei Bastians, der das Leder knapp über die Querlatte zwischen ließ (62.). Der beste Angriff der Fortuna: Flanke von Tobias Levels, doch Charlison Benschop verpasste das Leder hauchdünn (70.). Aber die Gäste mussten aufpassen: Danny Latza versuchte es aus der Distanz -

vorbei (76.). Kurz vor dem Ende war Sukuta-Pasu Kopfball auf den zweiten Pfosten allerdings zu ungefährlich (84.). Dann kam Lambertz noch einmal im gegnerischen Strafraum zum Abschluss, sein Versuch ging jedoch weit über das Tor der Bochumer (86.). „Lumpi“ bediente kurze Zeit später den eingewechselten Erwin Hoffer, der aber per Kopf nicht richtig hinter den Ball kam (88.). In der Schlussminute hatte Bastians die Möglichkeit per direktem Freistoß, aber der Ball war sichere Beute für Giefer. Somit blieb es beim torlosen Unentschieden, das beide Vereine tabellarisch auf der Stelle treten lässt. Immerhin konnten die Rot-Weißen den VfL durch die Punkteteilung hinter sich lassen. Momentan beträgt der Vorsprung auf Platz 16 immerhin sechs Zähler.



22. Spieltag · Saison 2013/2014
Sonntag, 23.02.2014, 13:30 Uhr



VfL Bochum -
Fortuna Düsseldorf 0:0

➔ **Aufstellung Bochum:**

Luthe, Eyjolfsson, Maltritz, Fabian, Bastians, Tiffert (90. Acquistapace), Jungwirth, Latza, Tasaka (78. Zahirovic), Aydin (78. Kreyer), Sukuta-Pasu, **Trainer:** Peter Neururer

➔ **Aufstellung Düsseldorf:**

Giefer, Levels, Latka, Bodzek, Weber, Erat, Lambertz (90. Balogun), Fink, Schmidtgal, (64. Paurevic), Liendl (72. Hoffer), Benschop, **Trainer:** Lorenz-Günther Köstner

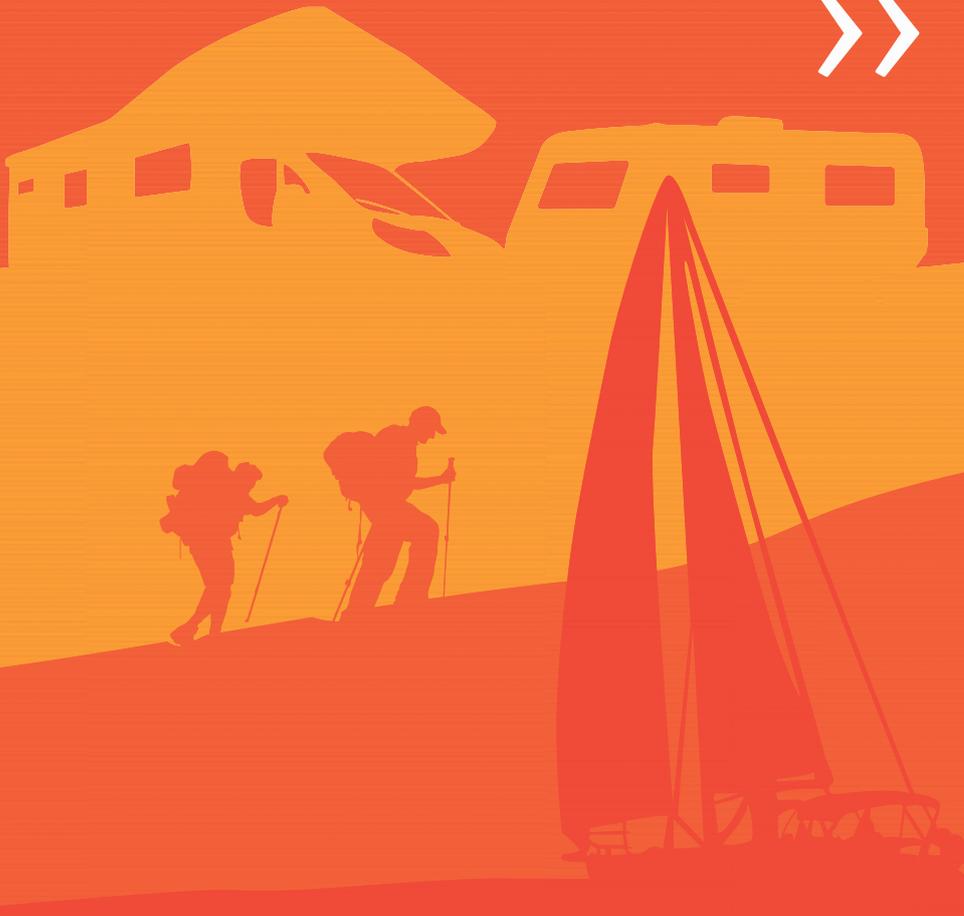
➔ **Gelbe Karten:** -/ Liendl, Latka

➔ **Schiedsrichter:** Deniz Aytekin

➔ **Zuschauer:** 23.145



Hotspot für Freizeit-Aktive.



**Weltweit die
Nr. 1 für mobile
Freizeitaktivitäten**

Ob boot Düsseldorf, CARAVAN SALON Düsseldorf oder TourNatur Düsseldorf. Wenn es um mobile Freizeit geht, ist die Messe Düsseldorf der internationale Hotspot, der Maßstäbe setzt: Hier gibt es die neuesten Trends. Hier kann man was erleben. Und hier werden gute Geschäfte gemacht.

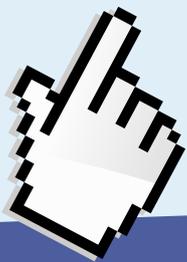
www.boot.de

www.caravan-salon.de

www.tournatur.com

Basis for
Business


Messe
Düsseldorf



Fortuna im Netz

In der Rubrik FORTUNA IM NETZ werden Themen aus dem Internet, in denen es um die Fortuna geht, vorgestellt. Vorschläge oder Ideen für eine interessante Site oder ein Video? Dann einfach eine E-Mail an medien@fortuna-duesseldorf.de.



SOCIAL MEDIA HIGHLIGHTS

POSTEN-TEILEN-LIKEN - immer hautnah dabei


follow us on instagram
[f95_fortunaduesseldorf](https://www.instagram.com/f95_fortunaduesseldorf)




Pünktlich zu Karneval gehen wir mit unserem offiziellen Instagram-Account an den Start und wollen Eure rot-weißen Karnevalsfotos sehen! Nutzt in den kommenden Tagen den Hashtag **#F95Helau** auf Instagram und postet Eure Fortuna-Eindrücke von den närrischen Tagen - fotografiert unseren Rosenmontagswagen, die Jungs auf den Wagen unserer Partner oder was auch immer Ihr für teilenswert haltet. Auch wir werden Euch rund um die fünfte Jahreszeit mit sehenswerten Bildern versorgen.


follow us on facebook
www.facebook.com/fortunaduesseldorf




follow us on twitter @f95
www.twitter.com/f95



WOHIN DU AUCH GEHST FORTUNA GEHT MIT





[FACEBOOK.COM/FORTUNADUESSELDORF](https://www.facebook.com/FORTUNADUESSELDORF)
[@F95](https://twitter.com/@F95)
[F95_FORTUNADUESSELDORF](https://www.instagram.com/F95_FORTUNADUESSELDORF)


Fortuna Düsseldorf
 20. Februar · 17

Schon gesehen? Unser Neuzugang Michael Liendl hat jetzt auch seinen eigenen offiziellen Facebook-Auftritt!

Auf [Michael Liendl - Offizielle Fanpage](#) gibt's interessante News von unserer Nummer 5!

Reinschauen lohnt sich...



Michael Liendl - Offizielle Fanpage


Fortuna Düsseldorf
 20. Februar · 17

Die Du-Im-Zoch-Kampagne hat für mächtig Aufsehen gesorgt und viele von Euch haben fleißig mitgeratet!

Nun ist es soweit und wir präsentieren Euch die Auflösung wer sich hinter Charlie Chaplin, dem "Joker" und Jan Wellem verbirgt!!!

In Kürze werden dann auch die Gewinner der beiden Plätze auf unserem Rosenmontagswagen durch die Stadtwerke Düsseldorf informiert!

Vielen Dank an alle die so fleißig mitgetippt und vor allem mitdiskutiert haben, wer denn die drei Fortunen hinter den Verkleidungen sind!

#F95Helau!




Fortuna Düsseldorf
 20. Februar · 17

Heinrich Schmidgal feiert heute sein Startelf-Comeback! Wir drücken Dir die Daumen Schmidli - Alles Gute!!!




Fortuna Düsseldorf
 20. Februar · 17

Ben #Halloran nutzt die Zeit zwischen den Trainings um Deutsch zu lernen / german lessons for Ben. #f95 pic.twitter.com/6evC9jSpGu




Fortuna Düsseldorf
 20. Februar · 17

Gut gelaunt! Viele Grüße aus Bochum von Axel #Bellinghausen! #BOCF95 #f95 pic.twitter.com/WhvKSeNER




Fortuna Düsseldorf
 20. Februar · 17

#VORFREUDE!!! 90 minutes till kick-off! #BOCF95 #f95 pic.twitter.com/zqVoha9qcc



Leistung und Leidenschaft verbinden uns. Aus Tradition.

Henkel steht für Leistung und Leidenschaft – in Düsseldorf und weltweit. Seit mehr als 130 Jahren vertrauen Menschen unseren innovativen Marken und Technologien. Daran arbeiten weltweit rund 47.000 Mitarbeiter aus über 120 Ländern. Eine Tradition, auf die wir stolz sind.



Excellence is our Passion

Sponsoren & Partner



hauptSPONSOR



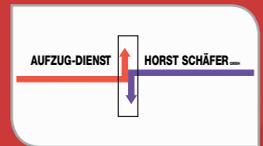
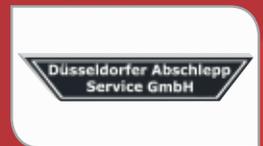
premiumPARTNER



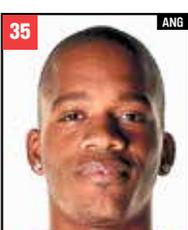
F₉₅ fortunaPARTNER



F₉₅ teamPARTNER



FORTUNA DÜSSELDORF

 <p>1 TOR Michael Rensing → 14.05.1984</p>	 <p>33 TOR Fabian Giefer → 17.05.1990</p>	 <p>38 TOR Robin Heller → 20.12.1994</p>	 <p>2 ABW Cristian Ramirez → 12.08.1994</p>	 <p>3 ABW Leon Balogun → 28.06.1988</p>	 <p>4 ABW Stelios Malezas → 11.03.1985</p>	 <p>6 ABW Dustin Bomheuer → 17.04.1991</p>
 <p>14 ABW Bruno Soares → 21.08.1988</p>	 <p>19 ABW Tobias Levels → 22.11.1986</p>	 <p>28 ABW Martin Latka → 28.09.1984</p>	 <p>31 ABW Christian Weber → 15.09.1983</p>	 <p>5 MIT Michael Liendl → 20.10.1985</p>	 <p>7 MIT Oliver Fink → 06.06.1982</p>	 <p>8 MIT Heinrich Schmidtgal → 20.11.1985</p>
 <p>10 MIT Levan Kenia → 18.10.1990</p>	 <p>11 MIT Axel Bellinghausen → 17.05.1983</p>	 <p>13 MIT Adam Bodzek → 07.09.1985</p>	 <p>15 MIT Ivan Paurevic → 01.07.1991</p>	 <p>17 MIT Andreas Lambertz → 15.10.1984</p>	 <p>21 MIT Christian Gartner → 03.04.1994</p>	 <p>23 MIT Ben Halloran → 14.06.1992</p>
 <p>24 MIT Samuel Piette → 12.11.1994</p>	 <p>25 MIT Tugrul Erat → 17.12.1992</p>	 <p>26 MIT Eren Taskin → 26.08.1992</p>	 <p>37 MIT Ihlas Bobou → 23.04.1994</p>	 <p>9 ANG Erwin Hoffer → 14.04.1987</p>	 <p>18 ANG Mathis Bolly → 14.11.1990</p>	 <p>22 ANG Giannis Gianniotas → 29.04.1993</p>
 <p>30 ANG Aristide Bancé → 19.09.1984</p>	 <p>35 ANG Charlison Benschop → 21.08.1989</p>	 <p>36 ANG Timm Golley → 17.02.1991</p>	 <p>Der 12. Mann - Die Fans → 05.05.1995</p>	 <p>Vorstand Sport/Manager Helmut Schulte → 14.09.1957</p>	 <p>Chefcoach Lorenz-Günther Köstner → 30.01.1952</p>	 <p>Co-Trainer Uwe Klein → 11.01.1970</p>
 <p>Torwart-Trainer Oliver Reck → 27.02.1965</p>	 <p>Athletiktrainer Axel Dörrfuß → 29.06.1971</p>	 <p>Sportpsychologischer Coach Axel Zehle → 21.04.1975</p>	 <p>Physiotherapeut Bernd Restle → 11.09.1954</p>	 <p>Physiotherapeut Thomas Gucek → 12.04.1983</p>	 <p>Physiotherapeut Jan Speckenbach → 28.09.1987</p>	 <p>Chefscout Marc Ulshöfer → 21.12.1966</p>



Der Kader		
Tor		
→ 1	Michael Rensing	14.05.1984
→ 33	Fabian Giefer	17.05.1990
→ 38	Robin Heller	20.12.1994
Abwehr		
→ 2	Cristian Ramirez	12.08.1994
→ 3	Leon Balogun	28.06.1988
→ 4	Stelios Malezas	11.03.1985
→ 6	Dustin Bomheuer	17.04.1991
→ 14	Bruno Soares	21.08.1988
→ 19	Tobias Levels	22.11.1986
→ 28	Martin Latka	28.09.1984
→ 31	Christian Weber	15.09.1983
Mittelfeld		
→ 5	Michael Liendl	20.10.1985
→ 7	Oliver Fink	06.06.1982
→ 8	Heinrich Schmidtgal	20.11.1985
→ 10	Levan Kenia	18.10.1990
→ 11	Axel Bellinghausen	17.05.1983
→ 13	Adam Bodzek	07.09.1985
→ 15	Ivan Paurevic	01.07.1991
→ 17	Andreas Lambertz	15.10.1984
→ 21	Christian Gartner	03.04.1994
→ 23	Ben Halloran	14.06.1992
→ 24	Samuel Piette	12.11.1994
→ 25	Tugrul Erat	17.12.1992
→ 26	Eren Taskin	26.08.1992
→ 37	Ihlas Bebou	23.04.1994
Angriff		
→ 9	Erwin Hoffer	14.04.1987
→ 18	Mathis Bolly	14.11.1990
→ 22	Giannis Gianniotas	29.04.1993
→ 30	Aristide Bancé	19.09.1984
→ 35	Charlison Benschop	21.08.1989
→ 36	Timm Golley	17.02.1991
Chefcoach		
→	Lorenz-Günther Köstner	30.01.1952
Zugänge / Abgänge		
→	Zugänge: Ihlas Bebou (eigene Jugend), Dustin Bomheuer (MSV Duisburg), Christian Gartner (SV Mattersburg), Giannis Gianniotas (Aris Saloniki), Ben Halloran (Brisbane Roar), Robin Heller (eigene Jugend), Muhammet Karpuz (eigene Jugend), Levan Kenia (Karpaty Lviv), Michael Rensing (Bayer 04 Leverkusen), Heinrich Schmidtgal (SpVgg Greuther Fürth), Charlison Benschop (Stade Brest), Erwin Hoffer (SSC Neapel), Aristide Bancé (FC Augsburg, ausgeliehen), Michael Liendl (Wolfsberger AC)	
→	Abgänge: Robert Almer (FC Energie Cottbus), Ronny Garbuschewski (Chemnitzer FC), Ken Ilso (VfL Bochum), Robbie Kruse (Bayer 04 Leverkusen), Jens Langeneke (eigene U 23), Nando Rafael (Henan Jianye), Robert Tesche (Hamburger SV, war ausgeliehen), Johannes van den Bergh (Hertha BSC), Andrey Voronin (Dynamo Moskau, war ausgeliehen), Dani Schahin (1. FSV Mainz 05), Genki Omae (Shimizu S-Pulse, ausgeliehen), Timo Furuholm (Hallischer FC), Juan-an (Újpest Budapest), Stefan Reisinger (1. FC Saarbrücken), Gerrit Wegkamp (MSV Duisburg, ausgeliehen)	



BIS ZU
33%



TRIKOT HOME, AWAY ODER ALTERNATIV

~~74,95 €~~ (ERW.) | ~~54,95 €~~ (KIDS)

49,95 €

39,95 €

EINFACH NUR FUSSBALL



Gesamt							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. FC Köln	22	12	7	3	34:12	+22	43
2. SpVgg Greuther Fürth	22	11	4	7	38:26	+12	37
3. Karlsruher SC	22	9	9	4	30:20	+10	36
4. 1. FC Union Berlin	22	10	6	6	34:27	+7	36
5. SC Paderborn 07	22	10	6	6	39:34	+5	36
6. FC St. Pauli	22	10	5	7	30:27	+3	35
7. 1. FC Kaiserslautern	22	10	4	8	35:24	+11	34
8. SV Sandhausen	22	8	6	8	19:20	-1	30
9. TSV 1860 München	22	8	6	8	21:26	-5	30
10. VfR Aalen	22	7	7	8	24:26	-2	28
11. FC Ingolstadt 04	22	8	4	10	23:27	-4	28
12. FC Erzgebirge Aue	22	8	4	10	27:34	-7	28
13. Fortuna Düsseldorf	22	7	7	8	23:31	-8	28
14. FSV Frankfurt 1899	22	7	6	9	32:34	-2	27
15. VfL Bochum 1848	22	7	6	9	20:22	-2	27
16. SG Dynamo Dresden	22	4	10	8	23:34	-11	22
17. DSC Arminia Bielefeld	22	6	4	12	29:44	-15	22
18. FC Energie Cottbus	22	3	5	14	25:38	-13	14

Heim							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. FC Kaiserslautern	11	6	2	3	22:12	+10	20
2. Karlsruher SC	12	5	5	2	19:12	+7	20
3. SpVgg Greuther Fürth	11	6	2	3	16:9	+7	20
4. 1. FC Union Berlin	11	6	2	3	19:14	+5	20
5. 1. FC Köln	11	5	4	2	17:6	+11	19
6. SV Sandhausen	11	5	4	2	12:9	+3	19
7. FC Erzgebirge Aue	11	6	1	4	14:13	+1	19
8. SC Paderborn 07	10	5	3	2	14:9	+5	18
9. TSV 1860 München	11	5	3	3	13:13	0	18
10. FSV Frankfurt 1899	11	4	4	3	16:15	+1	16
11. Fortuna Düsseldorf	11	4	3	4	11:16	-5	15
12. SG Dynamo Dresden	11	3	5	3	13:15	-2	14
13. FC St. Pauli	11	4	2	5	10:12	-2	14
14. VfR Aalen	11	3	4	4	14:12	+2	13
15. DSC Arminia Bielefeld	12	3	4	5	17:20	-3	13
16. FC Energie Cottbus	11	3	1	7	18:21	-3	10
17. VfL Bochum 1848	11	2	4	5	11:16	-5	10
18. FC Ingolstadt 04	10	3	0	7	11:15	-4	9

Auswärts							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. FC Köln	11	7	3	1	17:6	+11	24
2. FC St. Pauli	11	6	3	2	20:15	+5	21
3. FC Ingolstadt 04	12	5	4	3	12:12	0	19
4. SC Paderborn 07	12	5	3	4	25:25	0	18
5. SpVgg Greuther Fürth	11	5	2	4	22:17	+5	17
6. VfL Bochum 1848	11	5	2	4	9:6	+3	17
7. Karlsruher SC	10	4	4	2	11:8	+3	16
8. 1. FC Union Berlin	11	4	4	3	15:13	+2	16
9. VfR Aalen	11	4	3	4	10:14	-4	15
10. 1. FC Kaiserslautern	11	4	2	5	13:12	+1	14
11. Fortuna Düsseldorf	11	3	4	4	12:15	-3	13
12. TSV 1860 München	11	3	3	5	8:13	-5	12
13. FSV Frankfurt 1899	11	3	2	6	16:19	-3	11
14. SV Sandhausen	11	3	2	6	7:11	-4	11
15. FC Erzgebirge Aue	11	2	3	6	13:21	-8	9
16. DSC Arminia Bielefeld	10	3	0	7	12:24	-12	9
17. SG Dynamo Dresden	11	1	5	5	10:19	-9	8
18. FC Energie Cottbus	11	0	4	7	7:17	-10	4

Die beiden ersten Mannschaften steigen direkt in die 1. Bundesliga auf. - Die Mannschaft auf Platz 3 kommt in die Relegation zur 1. Bundesliga. - Die Mannschaft auf Platz 16 kommt in die Relegation zur 3. Liga.
Die beiden letzten Mannschaften steigen in die 3. Liga ab.

Kreuztabelle																					
Heim	Gast	1.FC Köln	Fürth	Karlsruhe	FC Union	Paderborn	St. Pauli	K'lautern	Sandhausen	TSV 1860	Aalen	Ingolstadt	Aue	Düsseldorf	FSV Frankfurt	Bochum	Dresden	Bielefeld	Cottbus	Differenz	Punkte
1. 1. FC Köln		1:1			4:0	0:1				0:0		0:1	4:1	1:1	2:0		3:1			+22	43
2. Fürth	0:0		1:1			3:0	2:4	2:1			1:0	0:1				0:2	4:0	2:0	1:0	+12	37
3. Karlsruhe	1:2	1:2					0:0		2:1	2:1	1:1	1:1			3:3	0:0	3:0	3:1	2:0	+10	36
4. FC Union		2:4	0:0				3:2	3:0		1:3			1:0	2:1	2:0	1:2	0:0	4:2		+7	36
5. Paderborn	1:1		1:0	0:3				0:1		1:0		1:1	1:1		4:2			4:0	1:0	+5	36
6. St. Pauli	0:3		0:2		1:2			0:0	1:0					1:1	2:1	0:1	2:1	0:1	3:0	+3	35
7. K'lautern		2:1	2:2	3:0	0:1	4:1			3:0	1:2	3:1	2:1	0:1						2:2	+11	34
8. Sandhausen	0:1	1:3	1:1		3:2		1:0			0:0			1:0		2:0	1:0	0:0		2:2	-1	30
9. TSV 1860		1:0		2:1	2:2	0:2	0:1	4:0	0:0	0:0		1:0	3:1	1:1	2:1		1:3		0:0	-5	30
10. Aalen	0:1	0:2			2:4	0:1	4:0	0:0	0:0				2:2	1:0				3:0	2:2	-2	28
11. Ingolstadt			0:2	0:1		1:2	1:2	0:2	2:0	2:0			1:2	1:2				3:2		-4	28
12. Aue		2:6	3:0			0:2	1:0	1:0		0:1	0:0			3:0		2:1		0:2	2:1	-7	28
13. Düsseldorf	2:3	2:1	0:2	1:1	1:6			1:0	1:2						0:0	1:0	1:1		1:0	-8	28
14. FSV Frankfurt		1:1	0:1	1:1				0:4	2:2	0:0	4:1	3:1			1:0	3:2	1:2			-2	27
15. Bochum	1:0			0:4	4:2	2:2	0:0		1:2	1:2	0:1		0:0		1:2		1:1			-2	27
16. Dresden	1:1			1:3	2:2	1:2	3:2			2:0	1:1	1:1			0:3	0:0		1:0		-11	22
17. Bielefeld	0:1	4:1		1:1	3:3	2:2	0:3	2:1	0:1		0:2			4:2		0:2	1:1			-15	22
18. Cottbus	0:4			0:0	4:0			0:1		5:1	1:2	2:3	1:3	1:4	0:1			4:2		-13	14

Kartenstatistik					
Spieler	Verein	GK	GR	PKT	
Almog Cohen	FC Ingolstadt 04	3	0	2	13
Dominic Peitz	Karlsruher SC	11	0	0	11
Thomas Bertels	SC Paderborn	6	0	1	11
Christopher Buchtmann	FC St. Pauli	10	0	0	10
Boubacar Sanogo	FC Energie Cottbus	5	0	1	10
Florian Dick	1. FC Kaiserslautern	5	0	1	10
Sören Gonther	FC St. Pauli	5	0	1	10
Alexander Bittroff	FC Energie Cottbus	5	0	1	10
Mohamadou Idrissou	1. FC Kaiserslautern	4	0	1	9
Stephan Fürstner	SpVgg Greuther Fürth	4	0	1	9
Markus Thorandt	FC St. Pauli	4	0	1	9
Florian Hübner	SV Sandhausen	4	0	1	9
Alfredo Morales	FC Ingolstadt 04	4	0	1	9
Torsten Mattuschka	1. FC Union Berlin	8	0	0	8
Benjamin Hübner	VfR Aalen	8	0	0	8
Yannick Stark	TSV München 1860	8	0	0	8
Manuel Konrad	FSV Frankfurt 1899	5	1	0	8
Mario Vrancic	SC Paderborn	3	0	1	8
Fabian Giefer	Fortuna Düsseldorf	3	0	1	8

Scorerliste					
Spieler	Verein	S	V	T	PKT
Torsten Mattuschka	1. FC Union Berlin	21	8	9	17
Mohamadou Idrissou	1. FC Kaiserslautern	18	6	8	14
Zoltan Stieber	SpVgg Greuther Fürth	22	6	7	13
Patrick Helmes	1. FC Köln	16	5	7	12
Moritz Stoppelkamp	TSV München 1860	22	7	5	12
Fin Bartels	FC St. Pauli	21	5	6	11
Marco Stiepermann	FC Energie Cottbus	19	6	5	11
Simon Zoller	1. FC Kaiserslautern	18	1	10	11
Mahir Saglik	SC Paderborn	17	1	9	10
Edmond Kapllani	FSV Frankfurt 1899	20	1	9	10
Florian Trinks	SpVgg Greuther Fürth	20	6	4	10
Alban Meha	SC Paderborn	14	3	7	10
Mathew Leckie	FSV Frankfurt 1899	20	4	6	10
Mario Vrancic	SC Paderborn	18	7	2	9
Marcel Risse	1. FC Köln	22	1	8	9
Koen van der Biezen	Karlsruher SC	21	2	7	9
Charlison Benschop	Fortuna Düsseldorf	19	1	8	9
Jakub Sylvestr	FC Erzgebirge Aue	22	0	9	9
Denis Epstein	FSV Frankfurt 1899	21	3	5	8

Zuschauerstatistik			
Mannschaft	Summe	Spiele	Schnitt
1. FC Köln	502.200	11	45.655
Fortuna Düsseldorf	373.343	11	33.940
1. FC Kaiserslautern	337.094	11	30.645
FC St. Pauli	312.442	11	28.404
Dynamo Dresden	295.360	11	26.851
1. FC Union Berlin	216.496	11	19.681
TSV 1860 München	201.200	11	18.291
VfL Bochum	197.206	11	17.928
Arminia Bielefeld	209.138	12	17.428
Karlsruher SC	181.096	12	15.091
SpVgg Greuther Fürth	125.660	11	11.424
Energie Cottbus	101.291	11	9.208
SC Paderborn 07	90.844	10	9.084
Erzgebirge Aue	92.250	11	8.386
VfR Aalen	80.173	11	7.288
FC Ingolstadt 04	70.141	10	7.014
SV Sandhausen	61.985	11	5.635
FSV Frankfurt	59.625	11	5.420
GESAMT:	3.507.544	198	17.715

GK=Gelbe Karten (1 Pkt.) / GR=Gelb-Rote Karten (3 Pkt.) / RK=Rote Karten (5 Pkt.) / PKT=Punkte

S=Spiele / V=Vorlagen (1 Pkt.) / T=Tore (3 Pkt.) / PKT=Punkte

Der 21. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spiel Paarung	Erg.
14.02.2014	18:30	Fortuna Düsseldorf : 1. FC Union Berlin	1:1 (1:0)
		SpVgg Greuther Fürth : Karlsruher SC	1:1 (0:1)
		FC Ingolstadt 04 : 1860 München	2:0 (1:0)
15.02.2014	13:00	FSV Frankfurt : Dynamo Dresden	3:2 (0:1)
		FC St. Pauli : VfL Bochum	0:1 (0:1)
16.02.2014	13:30	VfR Aalen : Energie Cottbus	2:2 (1:1)
		SV Sandhausen : 1. FC Köln	0:1 (0:0)
		SC Paderborn 07 : Arminia Bielefeld	4:0 (1:0)
17.02.2014	20:15	Erzgebirge Aue : 1. FC Kaiserslautern	1:0 (1:0)

Der 22. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spiel Paarung	Erg.
21.02.2014	18:30	1. FC Union Berlin : FSV Frankfurt	2:0 (1:0)
		Energie Cottbus : Erzgebirge Aue	2:3 (0:3)
		Arminia Bielefeld : FC Ingolstadt 04	0:2 (0:0)
22.02.2014	13:00	1860 München : SC Paderborn 07	2:2 (0:2)
		Karlsruher SC : SV Sandhausen	2:1 (0:0)
23.02.2014	13:30	1. FC Kaiserslautern : VfR Aalen	1:2 (0:1)
		VfL Bochum : Fortuna Düsseldorf	0:0 (0:0)
		Dynamo Dresden : FC St. Pauli	1:2 (1:1)
24.02.2014	20:15	1. FC Köln : SpVgg Greuther Fürth	1:1 (1:0)

Der aktuelle 23. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spiel Paarung	Erg.
28.02.2014	18:30	Fortuna Düsseldorf : Arminia Bielefeld	-- (--)
		Energie Cottbus : 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
		SC Paderborn 07 : VfL Bochum	-- (--)
01.03.2014	13:00	SV Sandhausen : 1860 München	-- (--)
		Erzgebirge Aue : 1. FC Köln	-- (--)
02.03.2014	13:30	SpVgg Greuther Fürth : FSV Frankfurt	-- (--)
		VfR Aalen : Karlsruher SC	-- (--)
		FC Ingolstadt 04 : Dynamo Dresden	-- (--)
03.03.2014	20:15	FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin	-- (--)

Der 24. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spiel Paarung	Erg.
07.03.2014	18:30	1. FC Kaiserslautern : SV Sandhausen	-- (--)
		1860 München : VfR Aalen	-- (--)
07.03.2014	20:30	1. FC Köln : Energie Cottbus	-- (--)
08.03.2014	13:00	1. FC Union Berlin : FC Ingolstadt 04	-- (--)
		Arminia Bielefeld : Erzgebirge Aue	-- (--)
09.03.2014	13:30	FSV Frankfurt : FC St. Pauli	-- (--)
		Dynamo Dresden : Fortuna Düsseldorf	-- (--)
		Karlsruher SC : SC Paderborn 07	-- (--)
10.03.2014	20:15	VfL Bochum : SpVgg Greuther Fürth	-- (--)

Der 25. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spiel Paarung	Erg.
14.03.2014	18:30	VfR Aalen : VfL Bochum	-- (--)
		SC Paderborn 07 : Dynamo Dresden	-- (--)
		FC Ingolstadt 04 : FSV Frankfurt	-- (--)
15.03.2014	13:00	Energie Cottbus : Karlsruher SC	-- (--)
		Erzgebirge Aue : 1860 München	-- (--)
16.03.2014	13:30	Fortuna Düsseldorf : FC St. Pauli	-- (--)
		SpVgg Greuther Fürth : 1. FC Union Berlin	-- (--)
		SV Sandhausen : Arminia Bielefeld	-- (--)
17.03.2014	20:15	1. FC Kaiserslautern : 1. FC Köln	-- (--)

Freitag, 14. Februar 2014, 18:30 Uhr
ESPRIT arena, Düsseldorf



FORTUNA DÜSSELDORF

DSC ARMINIA BIELEFELD

Tore:	:	Tore:
	(:)	
Zuschauer:		

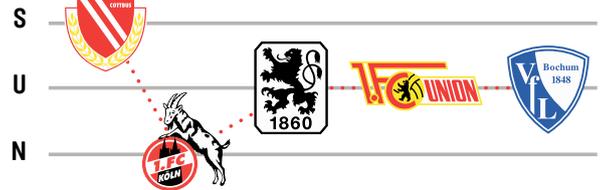
- ➔ Schiedsrichter: Benjamin Cortus
- ➔ Schiedsrichterassistenten: Thomas Stein, Daniel Schlager
- ➔ 4. Offizieller: Torsten Bauer
- ➔ Moderatoren im Stadion: Ilija Ludenberg / André Scheidt

Formcheck Fortuna Düsseldorf



Die letzten 5 Pflichtspiele

14.12.2013	Energie Cottbus : F95	1:3 (1:1)
22.12.2013	F95 : 1. FC Köln	2:3 (0:2)
10.02.2014	TSV 1860 München : F95	1:1 (0:0)
14.02.2014	F95 : 1. FC Union Berlin	1:1 (1:0)
23.02.2014	VfL Bochum : F95	0:0 (0:0)



Formcheck DSC Arminia Bielefeld



Die letzten 5 Pflichtspiele

15.12.2013	DSC : SpVgg Greuther Fürth	4:1 (1:1)
21.12.2013	1. FC Union Berlin : DSC	4:2 (3:1)
09.02.2014	DSC : FC St. Pauli	2:2 (0:1)
16.02.2014	SC Paderborn 07 : DSC	4:0 (1:0)
21.02.2014	DSC : FC Ingolstadt 04	0:2 (0:0)



Keyfacts zu den Teams

- ➔ Lorenz-Günther Köstner spielte in seiner aktiven Karriere von 1977 bis 1981 bei Arminia Bielefeld – zweimal stieg er mit dem DSC in die Bundesliga auf (1978 und 1980), einmal aber auch ab (1979).
- ➔ Unter Altmeister Lorenz-Günther Köstner trennte sich Düsseldorf 3-mal remis. So richtig vom Fleck kommt Fortuna so nicht.
- ➔ Nur eine der 12 Partien, in denen Düsseldorf in Führung lag, hat das Team verloren – und das war ausgerechnet in Bielefeld. Dort führte das Team sogar zwei Mal.
- ➔ Sebastian Hille schnürte in der Hinrunde gegen die Fortuna als Joker einen Doppelpack (zum 3:2 und 4:2) – seine einzigen Saisontore.
- ➔ Bielefeld gewann nur eins der zwölf Gastspiele in der Bundesliga oder 2. Bundesliga in Düsseldorf – 96/97 gab es in der Bundesliga einen 2:1-Sieg der Ostwestfalen im Rhein-Stadion (Stefan Kuntz und Giuseppe Reina erzielten die Bielefelder Tore).
- ➔ In dieser Saison hat Bielefeld 5 der letzten 6 Auswärtsspiele verloren. In diesen 6 Auswärtsspielen fing sich der DSC 19 Gegentore.
- ➔ Die Arminia und Fortuna Düsseldorf spielten acht Jahre gemeinsam in der Bundesliga, letztmals gleichzeitig erstklassig waren die Traditionsclubs allerdings in der Spielzeit 96/97.







Foto: C. Wolff



5 / Michael Liendl

21. Spieltag Saison 2013/14

Fortuna Düsseldorf : 1.FC Union Berlin 1:1 (1:0) am 14. Februar 2014



31 / Christian Weber als „Der Joker“





QUARG
sport.analytics.



LASS DICH ANALYSIEREN WIE EIN PROFI



Quarg sport.analytics ist der Spezialist für hochwertige Sportlerversorgung in Düsseldorf. Hier wirst du umfassend von Sportwissenschaftlern, zertifizierten Orthopädietechnikern und ehemaligen Leistungssportlern beraten und analysiert.

BAUSTEINE DER FORTUNA-ANALYSE:

- High-Tech Laufanalysen zur Verbesserung deiner Performance
- Individuelle Fußball- und Sporeinlagen für mehr Stabilität
- Kompressionsstrümpfe für Sport und Regeneration
- Bandagen zur optimalen Unterstützung der Gelenke

Worauf die Fortunen setzen, muss im Alltag niemand verzichten!
Vereinbare noch heute deinen persönlichen Anpassungstermin.

QUARG SPORT.ANALYTICS.

Uhlandstr. 11, 40237 Düsseldorf
Telefon 0211/56660620
www.quarg.net



Oliver Fink bei einer Bewegungsanalyse

Powered by Bauerfeind



Qualität „Made in Germany“.

Produkte von Bauerfeind eignen sich für das Spiel mit und ohne Ball. Sie wirken auf engstem Raum und gehen gern lange Wege.



GenuTrain®



VenoTrain® sport



CAD business

Bewegung erleben: www.bauerfeind.com

DSC ARMINIA BIELEFELD

 <p>1 TOR</p> <p>Patrick Platins → 19.04.1983</p>	 <p>24 TOR</p> <p>Stefan Ortega Moreno → 06.11.1992</p>	 <p>27 TOR</p> <p>Jarno Peters → 25.06.1993</p>	 <p>2 ABW</p> <p>Jonas Striffler → 30.01.1990</p>	 <p>3 ABW</p> <p>Dennis Riemer → 23.02.1988</p>	 <p>4 ABW</p> <p>Marcel Appiah → 26.03.1988</p>	 <p>5 ABW</p> <p>Thomas Hübener → 25.06.1982</p>
 <p>11 ABW</p> <p>Stephan Salger → 30.01.1990</p>	 <p>14 ABW</p> <p>Manuel Hornig → 18.12.1982</p>	 <p>19 ABW</p> <p>Felix Burmeister → 09.03.1990</p>	 <p>28 ABW</p> <p>Vujadin Savic → 01.07.1990</p>	 <p>29 ABW</p> <p>Arne Feick → 01.04.1988</p>	 <p>6 MIT</p> <p>Tom Schütz → 20.01.1988</p>	 <p>7 MIT</p> <p>Marc Lorenz → 18.07.1988</p>
 <p>8 MIT</p> <p>Tim Jerat → 05.03.1982</p>	 <p>13 MIT</p> <p>Johannes Rahn → 16.01.1986</p>	 <p>16 MIT</p> <p>Philipp Riese → 12.11.1989</p>	 <p>17 MIT</p> <p>Oliver Petersch → 26.04.1989</p>	 <p>20 MIT</p> <p>Jan Fießer → 02.01.1987</p>	 <p>21 MIT</p> <p>Patrick Schönfeld → 21.06.1989</p>	 <p>22 MIT</p> <p>Philipp Heithöller → 28.08.1982</p>
 <p>23 MIT</p> <p>Pascal Schmidt → 17.01.1992</p>	 <p>25 MIT</p> <p>Patrick Mainka → 06.11.1994</p>	 <p>30 MIT</p> <p>Sebastian Hille → 19.10.1980</p>	 <p>32 MIT</p> <p>Khalil Kleit → 06.05.1994</p>	 <p>37 MIT</p> <p>Christian Müller → 28.02.1984</p>	 <p>9 ANG</p> <p>Fabian Klos → 02.12.1987</p>	 <p>10 ANG</p> <p>Kacper Przybylko → 25.03.1993</p>
 <p>15 ANG</p> <p>Anass Achahbar → 13.01.1994</p>	 <p>35 ANG</p> <p>Ben Sahar → 10.08.1989</p>		<p>Trainer</p>  <p>Norbert Meier → 20.09.1958</p>	<p>Co-Trainer</p>  <p>Gino Lettieri → 23.12.1966</p>	<p>Torwart-Trainer</p>  <p>Marco Kostmann → 12.04.1966</p>	<p>Athletik-Trainer</p>  <p>Nils Haacke → 24.04.1967</p>
<p>Sportlicher Leiter</p>  <p>Samir Arabi → 02.02.1979</p>	<p>Physiotherapeut</p>  <p>Sven Bockermann → 21.01.1980</p>	<p>Physiotherapeut</p>  <p>Thorsten Harm → 11.07.1974</p>	<p>Physiotherapeutin</p>  <p>Jessica Mathiak → 30.04.1974</p>	<p>Mannschaftsarzt</p>  <p>Dr. Andreas Elsner → 25.10.1975</p>	<p>Mannschaftsarzt</p>  <p>Dr. Günther Neundorf → 13.09.1947</p>	<p>Mannschaftsarzt</p>  <p>Dr. Norbert Brauns → 27.02.1950</p>

MER FIERE KARNEVAL

PASSENDE FANARTIKEL ZUR SESSION

Der Kader



Tor

➔	1	Patrick Platins	19.04.1983
➔	24	Stefan Ortega Moreno	06.11.1992
➔	27	Jarno Peters	25.06.1993

Abwehr

➔	2	Jonas Striffler	30.01.1990
➔	3	Dennis Riemer	23.02.1988
➔	4	Marcel Appiah	26.03.1988
➔	5	Thomas Hübener	25.06.1982
➔	11	Stephan Salger	30.01.1990
➔	14	Manuel Hornig	18.12.1982
➔	19	Felix Burmeister	09.03.1990
➔	28	Vujadin Savic	01.07.1990
➔	29	Arne Feick	01.04.1988

Mittelfeld

➔	6	Tom Schütz	20.01.1988
➔	7	Marc Lorenz	18.07.1988
➔	8	Tim Jerat	05.03.1982
➔	13	Johannes Rahn	16.01.1986
➔	16	Philipp Riese	12.11.1989
➔	17	Oliver Petersch	26.04.1989
➔	20	Jan Fießer	02.01.1987
➔	21	Patrick Schönfeld	21.06.1989
➔	22	Philipp Heithöller	28.08.1982
➔	23	Pascal Schmidt	17.01.1992
➔	25	Patrick Mainka	06.11.1994
➔	30	Sebastian Hille	19.10.1980
➔	32	Khalil Kleit	06.05.1994
➔	37	Christian Müller	28.02.1984

Angriff

➔	9	Fabian Klos	02.12.1987
➔	10	Kacper Przybylko	25.03.1993
➔	15	Anass Achahbar	13.01.1994
➔	35	Ben Sahar	10.08.1989

Trainer

➔		Norbert Meier	20.09.1958
---	--	---------------	------------

Zugänge / Abgänge

➔ **Zugänge:** Vujadin Savic (Girondins Bordeaux, ausgeliehen), Ben Sahar (Hertha BSC, ausgeliehen), Kacper Przybylko (1.FC Köln, ausgeliehen), Arne Feick (1860 München), Anass Achahbar (Feyenoord Rotterdam, ausgeliehen), Jarno Peters (FC Schalke 04 II), Jan Fießer (SV Sandhausen), Oliver Petersch (Eintracht Braunschweig), Pascal Schmidt (FC Schalke 04 II), Patrick Mainka, Khalil Kleit (beide eigene Jugend).

➔ **Abgänge:** Olcay Turhan (SV Lippstadt 08, verliehen), Jerome Propheter (RW Essen, verliehen), Francky Sembolo (Hallescher FC, verliehen), Nuri Konak (BV Cloppenburg, verliehen), Pascal Testroet (VfL Osnabrück, verliehen), Sebastian Glasner (Viktoria Köln), Erdogan Yesilyurt (MSV Duisburg), Stefan Langemann (SC Wiedenbrück 2000, verliehen), Tom Schmidt (Hannover 96 II), Christopher Kullmann (FC Homburg), Eric Agyemang (TuS Dassendorf).



Dirk Westerhold
➔ 15.07.1968



Rainer Schonz
➔ 11.03.1970



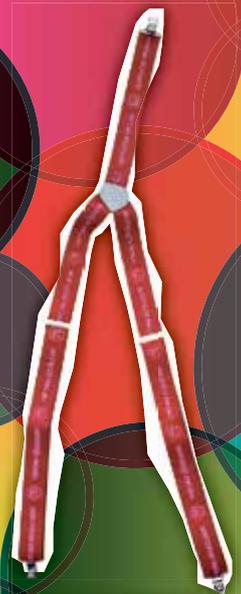
Katrin Meyer
➔ 30.04.1980



MOTTOSCHAL DÜSSELDORF KARNEVAL 2014
14,95 €



WIKINGER-HUT
11,95 €



HOSENTRÄGER
11,95 €



KLEBTATTOO-SET
3,95 €

EINFACH NUR FUSSBALL



Für beide Trainer gibt es ein Wiedersehen mit dem Ex-Verein

Norbert Meier kommt als Arminia-Trainer zurück nach Düsseldorf

Sensationell schaffte Arminia Bielefeld in der vergangenen Saison die Rückkehr in die 2. Bundesliga. Trainer Stefan Krämer rettete den Verein zunächst vor der Viertklassigkeit, im Folgejahr führte er die Arminia zurück ins Unterhaus. Nach der 0:2-Niederlage im Heimspiel gegen den FC Ingolstadt wurde Krämer entlassen und Norbert Meier als neuer Coach verpflichtet. Dieser kehrt nun ausgerechnet für sein erstes Spiel bei der Arminia nach Düsseldorf zurück.

➔ Trainer & Umfeld

Norbert Meier ist in Düsseldorf noch bestens bekannt. Vom 1. Januar 2008 bis zum Ende der vergangenen Saison war der 55-Jährige für die Fortuna tätig. In dieser Zeit schaffte er die Qualifikation für die 3. Liga, sowie die Aufstiege in die 2. und 1. Bundesliga. Zusammen mit dem damaligen Vorstand Sport Wolf Werner hatte er großen Anteil an Fortunas Rückkehr in das Oberhaus. Von dort verabschiedete man sich aber schon nach einem Jahr wieder. Vor vier Tagen übernahm Meier die Arminia, die er nun vor dem erneuten Abstieg in die 3. Liga retten soll. Im Umfeld wünscht man sich nach den letzten Jahren, die von sportlichen und finanziellen Problemen geprägt waren, dass man sich in der 2. Bundesliga etablieren kann. Jedoch hat man auch den Anspruch, wieder die Nummer eins in Ostwestfalen zu werden.

➔ Zu- & Abgänge

In der Winterpause hielten sich bei der Arminia Zu- und Abgänge die Waage. Drei Spiele wurden ausgeliehen, genauso viele wurden verliehen. Während Olcay Turhan (SV Lippstadt 08), der einst auch für die U 23 der Fortuna am Ball war, Jerome Propheter (RW Essen) und Francky Sembolo (Hallescher FC) den Verein verließen, holte man Vujadin Savic von Girondins Bordeaux, Ben Sahar von Hertha BSC Berlin und Kacper Przybylko vom 1.FC Köln. Der 23-jährige Savic soll die Innenverteidigung verstärken, Sahar ist ein schneller Außenbahnspieler und Mittelstürmer Przybylko konnte in seinem ersten Heimspiel gegen den FC St. Pauli beim 2:2 schon zwei

Treffer für seinen neuen Verein erzielen, für den er auch schon in der Jugend auflief.

➔ Mannschaft

Vor Patrick Platins, der sich im Torwart-Duell gegen Stefan Ortega durchsetzen konnte, bildeten zuletzt Marcel Appiah, Neuzugang Savic, Kapitän Manuel Hornig und Stephan Salger die Viererkette. Thomas Hübener und Tom Schütz agieren davor auf der Doppel-Sechs. In der Offensive musste Krämer auf Patrick Schönfeld verzichten, der sich im Ostwestfalen-Derby gegen den SC Paderborn eine Rote Karte einhandelte und auch gegen Fortuna noch gesperrt ist. In der Dreier-Offensivreihe hinter Kacper Przybylko kamen Johannes Rahn Winter-Zugang Ben Sahar und Arne Feick zum Einsatz. Zuletzt waren jedoch Marc Lorenz, Philipp Riese und Fabian Klos mit Gelbsperren besetzt. Es ist gut möglich, dass diese drei Akteure in Düsseldorf wieder auflaufen.

➔ Bekannte Gesichter

Fortunas Cheftrainer Lorenz-Günther Köstner beendete seine aktive Karriere bei der Arminia. In seiner Spieler-Laufbahn war die Station in Bielefeld seine längste. Vier Jahre lang lief er auf der Bielefelder Alm auf, von 1977 bis 1981 erzielte er für die Ostwestfalen in 98 Spielen sieben Treffer. Auch auf der anderen Trainerbank gibt es für Norbert Meier bekanntlich ein Wiedersehen mit dem Ex-Club.

➔ Form

Die ersten Spiele des neuen Jahres liefen noch nicht so, wie man sich das bei



Der neue Kader vom DSC Arminia Bielefeld.

der Arminia vorgestellt hatte. Immerhin konnte man in der ersten Partie nach der Winterpause nach einem 0:2-Rückstand noch einen Zähler im Heimspiel gegen den FC St. Pauli holen. Winterzugang Przybylko wurde nach gut einer Stunde eingewechselt, vier Minuten später hatte er den Anschlusstreffer geköpft. In der Nachspielzeit gelang ihm erneut per Kopf sogar noch der Ausgleich. Ein moralischer Sieg also, doch das gewonnene Selbstvertrauen ging bei der 0:4-Derbypleite beim SC Paderborn schon wieder gänzlich verloren. Auch die 0:2-Heimniederlage gegen den FC Ingolstadt trug nicht zur Verbesserung der Gemütslage bei.

➔ Vergangenheit

Die Begegnung zwischen der Fortuna und Arminia Bielefeld feiert heute ihre Premiere: Zum 30. Mal treffen beide Vereine in einem Pflichtspiel aufeinander. Die Bilanz in der Vergangenheit spricht knapp für die Rot-Weißen: Zwölf Siege wurden gefeiert, sieben Mal trennte man sich mit einem Remis und zehn Mal gingen die Düsseldorf als Verlierer vom Feld. In der heimischen Landeshauptstadt sieht ließen die For-

tunen kaum etwas anbrennen: Neun Erfolge, drei Unentschieden, zwei Niederlagen.



➔ Daten zum Verein:

DSC Arminia Bielefeld
Melanchthonstraße 31a
33615 Bielefeld
Telefon: 0521 - 966 11 - 0
Telefax: 0521 - 966 11 - 11
E-Mail: info@arminia-bielefeld.de
Internet: www.arminia-bielefeld.de

Gegründet: 03. Mai 1905
Vereinsfarben: Schwarz-Weiß-Blau
Stadion: SchücoArena
(27.300 Plätze)
Präsident: Hans-Jürgen Lauffer
Mitglieder: 8.300

DSC ARMINIA BIELEFELD
Website:



J E D E R A T H L E T
H A T S E I N E N



T R A U M .



U N D
D E R W E G D O R T H I N
H A T J E D E N

R E S P E K T



V E R D I E N T .

Die Bundesliga unterstützt 160 Athleten auf ihrem Weg an die Weltspitze – als Partner der Nachwuchselite der Deutschen Sporthilfe. Mehr unter bundesliga-stiftung.de



Fortunas Ex-Coach Norbert Meier vor neuer Herausforderung in Bielefeld

„Ich fange in meinem Wohnzimmer an“

Am heutigen Spieltag darf die Fortuna wieder einmal gegen einen Club antreten, in dem nur wenige Tage zuvor der alte Trainer beurlaubt und ein Neuer eingesetzt wurde. Bei Aufsteiger Arminia Bielefeld ist dies aber nicht irgendwer, der die direkte Rückkehr in die Drittklassigkeit verhindern soll, sondern ein guter alter Bekannter, der auf eine erfolgreiche Zeit in der Landeshauptstadt verweisen kann: Norbert Meier.

Als Meier am 1. Januar 2008 in den Räumlichkeiten des Tulip Inn Düsseldorf Arena als neuer Trainer der Fortuna vorgestellt wurde, konnten weder die Vereinsverantwortlichen noch der Coach selber davon ausgehen, dass er den Traditionsclub vereinhalf Jahre später in die Bundesliga zurückführen würde. Das Kunststück, in die Beletage des deutschen Fußballs aufzusteigen, war ihm zwar auch schon mit dem MSV Duisburg gelungen, aber diesmal startete er noch eine Klasse tiefer, nämlich in der damaligen Regionalliga Nord. Nachdem er die Qualifikation für die 3. Liga erfolgreich meisterte, landete die Fortuna in der Premiersaison der Spielklasse hinter dem souveränen Meister Union Berlin auf dem zweiten Rang und schaffte damit die Rückkehr in die 2. Bundesliga. Vor über 50.000 Zuschauern (Rekord in der dritthöchsten deutschen Spielklasse) besiegten die Düsseldorfener die Zweitvertretung des SV Werder Bremen durch eine abgerutschte Flanke von Marco Christ mit 1:0

und der Jubel kannte keine Grenzen. Schon jetzt ging Meier als der Trainer in die Geschichte ein, der den erneuten Sprung in den Profi-Fußball möglich machte. Nach zwei Jahren in der 2. Bundesliga mit Höhen und Tiefen – unter anderem mit sieben Pflichtspiel-Niederlagen zum Saisonauftakt 2010/2011 – gelang dann der große Coup. Alle acht Hinrunden-Partien der Spielzeit 2011/2012 in der ESPRIT arena entschieden Meier und seine Mannschaft für sich. Ohnehin verloren sie nicht ein einziges Spiel in der ersten Saisonhälfte. Erst der SC Paderborn in der letzten Zweitliga-Begegnung vor der Winterpause schaffte es, gegen Düsseldorf alle drei Zähler zu holen. Nach einer schwierigen Rückserie und einem Herzschlagfinale mit zwei Remis in Fürth (1:1) und gegen den MSV Duisburg (2:2) erreichten die Rot-Weißen den Relegationsplatz, wo Hertha BSC Berlin warten sollte. Der Rest der Geschichte ist bekannt. Der heute 55-Jährige ist nicht nur einer der erfolgreichsten Trainer in der Geschichte des Traditionsvereins, sondern auch derjenige, der am längsten am Stück im Amt war. Auch in der Beletage des deutschen Fußballs lief es anfangs gut, mit 21 Punkten nach der Hinrunde hatten die Rot-Weißen berechnete Hoffnungen auf den Bundesliga-Verbleib. Doch nach einer schwachen Rückserie, in der auch Meier den Abwärtstrend nicht mehr stoppen konnte, stieg die Fortuna ab. Nachdem der Vorstand des Traditionsvereins einige Tage das Geschehene analysiert hatte, gingen Meier und die Fortuna getrennte Wege. Nun kehrt er als Trainer von Arminia Bielefeld zurück. Vor dem Aufeinandertreffen sprach die Redaktion von „Fortuna Aktuell“ mit Meier.

➔ **Norbert Meier, Ihr erstes Spiel mit Arminia führt Sie ausgerechnet**

nach Düsseldorf. Was sagen Sie dazu?

Das konnte ich ja nicht beeinflussen, der Spielplan hat es so gewollt. Jetzt fange ich eben da an, wo ich lange Jahre mein Wohnzimmer hatte. Ich habe Arminia auch nicht gebeten, mich erst nach diesem Spiel einzustellen.

➔ **Was für einen Empfang erwarten Sie in Düsseldorf?**

Damit beschäftige ich mich nicht. Die Fans von Fortuna Düsseldorf gehen ins Stadion, um Fortuna siegen zu sehen, das ist ja ganz klar. Ich habe eine wunderschöne Zeit in Düsseldorf gehabt, Fortuna ist im Laufe der Zeit zu einer Herzensangelegenheit geworden. Aber ich komme mit Arminia Bielefeld nach Düsseldorf, um dort zu gewinnen.

➔ **Wie lauten Ihre Ziele mit Arminia Bielefeld?**

Wir haben ein Ziel: Den Klassenerhalt. Das schaffen wir nur zusammen! In den nächsten zweieinhalb Monaten zählt nur Arminia und wir werden jeden Tag hart für dieses Ziel arbeiten. Die Spieler dürfen in den nächsten Monaten nur Arminia im Kopf haben, von morgens bis abends.“

➔ **Wie zuversichtlich sind Sie, dass der Klassenerhalt gelingt?**

Das ist natürlich eine große Herausforderung für uns alle. Wir haben jetzt noch zwölf entscheidende Spiele. Ich bin überzeugt davon, dass wir alle zusammen – Spieler, Trainer, Gremien, Mitarbeiter und Fans – drinbleiben werden.

➔ **Wo werden Sie konkret ansetzen?**

Wenn man sich das Torverhältnis anguckt, ist das leicht zu sagen. Mit 29 geschossenen Toren gehören wir zur besseren Hälfte der Liga, aber 44 Gegentore sind natürlich viel zu viel, wenn man

die Klasse halten möchte. So viele Gegentore kannst du nicht durch geschossenen Tore wettmachen. Wir brauchen eine gute Grundordnung und eine gute Organisation, um die Defensive zu stabilisieren.



NORBERT MEIER
im Portrait:

➔ **Spielerinformationen:**

Geburtstag 20. September 1958
Geburtsort Reinbek
Größe 173 cm
Position Mittelfeldspieler

➔ **Vereine in der Jugend:**

1964–1970 TSV Reinbek
1970–1971 Voran Ohe Hamburg
1971–1975 VfL Lohbrügge
1975–1977 FC St. Pauli

➔ **Vereine als Aktiver:**

1977–1980 ASV Bergedorf 85
1980–1989 SV Werder Bremen
1990–1992 Borussia M'gladbach

➔ **Nationalmannschaft:**

1981–1982 Deutschland B
1982–1985 Deutschland

➔ **Stationen als Trainer:**

1997–1998 Borussia M'gladbach
2003–2005 MSV Duisburg
2006–2007 Dynamo Dresden
2008–2013 Fortuna Düsseldorf
2014– Arminia Bielefeld



Keht heute an seine alte Wirkungsstätte zurück: Der neue Bielefelder Trainer Norbert Meier.

SCHAFFRATH ist stolzer



fortunaPARTNER

EINFACH ERSTKLASSIG[E]
MÖBEL & KÜCHEN

ACHTUNG!
DIELE FÄLLT



SCHAFFRATH

Düsseldorf • Krefeld • M'Gladbach • Heinsberg • moebel-schaffrath.de

Fabian Klos ist ein wichtiger Baustein in Arminias Gerüst

Ein Kopfball-Riese im Sturmzentrum

Bei der Heim-Niederlage gegen den FC Ingolstadt (0:2) am vergangenen Freitag war Fabian Klos zum Zuschauen verdammt. Der Mittelstürmer der Arminia hatte sich in der vorherigen Woche im Spiel beim SC Paderborn (0:4) die fünfte Gelbe Karte eingehandelt, wird aber am heutigen Freitag aller Voraussicht nach wieder als Mittelstürmer zum Einsatz kommen. Der 26-Jährige ist ein wichtiger Baustein in Arminias Gerüst.

➔ Sein Werdegang

Fabian Klos kam erst verhältnismäßig spät mit dem Profifußball in Berührung. Als A-Jugendlicher kickte er noch beim Kreisligisten SV Meinersen. Mit 45 Treffern schoss er seinen damaligen Verein in die Bezirksliga, in der er im Folgejahr 27 Mal traf. Schon in dieser Zeit war klar, dass der Angreifer es auch in höheren Klassen versuchen muss. Seine nächste Station war in seinem Geburtsort der MTV Gifhorn, mit dem er direkt Meister in der Niedersachsenliga Ost wurde. Seine 49 Treffer in 58 Spielen brachten ihm ein Angebot vom VfL Wolfsburg, für den er jedoch nur in der Reserve zum Einsatz kam. Also entschied er sich im Jahr 2011 für den Wechsel nach Bielefeld, der für beide Seiten ein Glücksgriff war. In seiner ersten Saison bei der Arminia wurde er mit zehn Treffern erfolgreichster Torschütze seines Teams und

zum Spieler des Jahres der 3. Liga gewählt. Im Jahr danach gelang ihm mit den Ostwestfalen sogar der Aufstieg in die 2. Bundesliga. Auch im Unterhaus konnte er schon seine Qualitäten unter Beweis stellen.

➔ Seine letzte Saison

Die vergangene Spielzeit hätte für Klos besser kaum laufen können. Mit 20 Treffern wurde er gemeinsam mit Anton Fink vom Chemnitzer FC Torschützenkönig in der 3. Liga. Darüber hinaus verhalf diese Ausbeute seinem Club, die Rückkehr in die 2. Bundesliga zu verwirklichen. Darüber hinaus legte er seinen Teamkollegen sieben weitere Tore auf. Auch beim 3:1-Sieg in der 1. Runde des DFB-Pokals gegen den SC Paderborn (3:1) konnte er sich gleich zwei Mal als Vorbereiter in Szene setzen. 33 Mal lief er in der letzten Saison auf, stand dabei immer in der Startforma-

tion. Hinzu kamen zwei Auftritte im DFB-Pokal, den die Arminia nach einer 2:3-Niederlage nach Verlängerung gegen Bayer 04 Leverkusen nach der 2. Runde abhaken musste.

➔ Seine Stärken

Das die Arminia in der Hinrunde dieser Spielzeit in ein Loch von acht Niederlagen in Folge gefallen ist, lag sicherlich auch an der schweren Verletzung von Klos, der sich im Spiel gegen den 1.FC Kaiserslautern eine Gesichtsfraktur einhandelte und operiert werden musste. Als er gefehlt hat, konnte man sehen, wie wichtig er für seine Mannschaft ist. Schon eineinhalb Monate danach gab er sein Comeback. Die ersten Partien trug er allerdings noch eine Gesichtsmaske. Wenn man sich seine persönlichen Statistiken in dieser Saison anschaut, stellt man fest, dass er vier von fünf Treffern mit dem Kopf erzielt hat. Alleine daran kann man schon eine seiner größten Stärken ablesen. Im Luftkampf ist Klos nicht nur unheimlich schwer zu verteidigen, sondern auch im gegnerischen Strafraum brandgefährlich. Vor allem bei Standardsituationen in Strafraumnähe sollte die gegnerische Abwehrreihe auf der Hut sein. Aber nicht nur im Kopfballduell bringt er seinen wuchtigen Körper zum Einsatz, der 1,94-Meter-Hüne ist auch sonst sehr zweikampfstark. Ein solcher Spielertyp hält sich zumeist nur in der Nähe des gegnerischen Strafraums auf, doch bei Klos ist dies anders. Er ist unheimlich viel unterwegs und geht für sein Team weite Wege. Klos ist ein echter Kämpfer, der sehr temperamentvoll zu Werke geht. Das führt auch schon mal dazu, dass er nach einer Gelben

Karte auch kurz vor einem Platzverweis steht.

➔ Seine Zukunft

Es ist durchaus möglich, dass der Weg von Klos aus der Kreisliga sogar in der höchsten deutschen Spielklasse endet. Der Mittelstürmer bringt viele Fähigkeiten mit, um auch in der Bundesliga eine ordentliche Rolle spielen zu können. Sollte die Arminia absteigen, ist es sehr wahrscheinlich, dass er den Verein wechselt und in seiner Karriere einen weiteren Schritt nach vorne vollzieht. Sein Vertrag in Bielefeld ist noch bis zum 30.06.2016 gültig.



Arbeitet auch stets engagiert mit nach hinten: Arminias Mittelstürmer Fabian Klos, der hier Fortunas Angreifer Erwin Hoffer stört.



FABIAN KLOS

Portrait:

➔ Spielerinformationen:

Geburtstag 2. Dezember 1987
 Geburtsort Gifhorn
 Größe 194 cm
 Position Stürmer

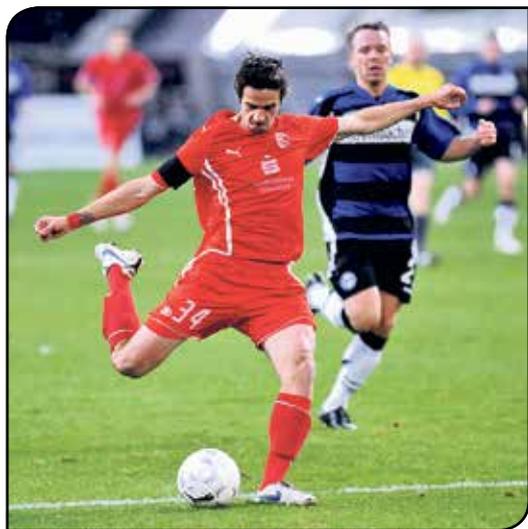
➔ Vereine als Aktiver:

2005–2007 SV Meinersen
 2007–2009 MTV Gifhorn
 2009–2011 VfL Wolfsburg II
 2011– Arminia Bielefeld

Ein besonders emotionales Duell zwischen Fortuna und Arminia

Aufsteiger besiegt Aufstiegs kandidat

Es war ein Rekordspiel. Denn an jenem 4. Dezember 2009 fand zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte von Fortuna Düsseldorf eine Zweitligabegegnung vor mehr als 30.000 Zuschauern statt! Wenngleich dieser Rekord in der jüngeren Vergangenheit bereits mehrfach übertroffen wurde, so hatte diese Partie zum damaligen Zeitpunkt einen ganz besonderen Stellenwert.



Das war der erste Streich: Martin Harnik brachte die Fortuna in Führung...



...und der zweite folgt sogleich: Ranisav Jovanovic trifft zum 2:0.

Immerhin waren die Ostwestfalen erst im Sommer aus der Bundesliga abgestiegen und gehörten damit zum ernsthaften Kreis der Aufstiegsanwärter. So lagen die Bielefelder vor diesem 15. Spieltag auf dem dritten Tabellenplatz voll auf Kurs. Dagegen waren die Rot-Weißen erst ein halbes Jahr zuvor der Drittklassigkeit entkommen und endlich wieder im Profi-Fußball angelangt. Aber das Team des damaligen Düsseldorf-Trainers Norbert Meier spielte eine phantastische Hinrunde, so dass der Aufsteiger auf dem vierten Rang lag. Es war also alles eingerichtet für ein Spitzenspiel vor einer Spitzenkulisse.

Zwei unterschiedliche Hälften und ein Elfmeterpfiff

Nach einer Unsicherheit in der Gästeabwehr hatte Ranisav Jovanovic in der Anfangsphase die erste gute Düsseldorf-Chance auf dem Fuß. Doch sein Schuss wurde auf der Linie geblockt. Nach einer Viertelstunde war es

dann soweit. Eine Freistoßflanke von Christian Weber wuchtete Neuzugang Martin Harnik artistisch per Kopf in die Maschen – 1:0. Wenig später konterten die Rot-Weißen im eigenen Stadion, Oliver Fink bediente Jovanovic und der ließ nach seinem Sololauf Gäste-Keeper Dennis Eilhoff keine Chance. Bei einem 2:0-Pausenstand sah die Fortuna wie der sichere Sieger aus.

Doch im zweiten Durchgang zeigte die Arminia Moral und belohnte sich selbst mit den Treffern durch Pavel Fort und Kasper Risgard zum 2:2-Ausgleich. In der 80. Spielminute erhitze dann eine Spielszene die Gemüter. Nach einem Foulspiel an Harnik im gegnerischen Strafraum entschied Schiedsrichter Georg Schalk auf Elfmeter. Die Gäste reklamierten ein weiteres Foul an anderer Stelle von Jovanovic an André Mijatovic. Doch Jens Langeneke blieb von den minutenlangen Diskussionen unbeeindruckt und verwandelte sicher zum 3:2 – der vierte Heimsieg in Folge war perfekt.

2. Bundesliga, Saison 2009/2010, 15. Spieltag, 4. Dezember 2009



Fortuna Düsseldorf – Arminia Bielefeld 3:2

Aufstellung Bielefeld:
Dennis Eilhoff – Michael Lamey (86. Besart Berisha), Andre Mijatovic, Radim Kucera, Arne Feick, Rüdiger Kauf, Christopher Katongo (46. Zlatko Janjic), Giovanni Federico (72. Daniel Halfar), Kasper Risgard, Frank Guela, Pavel Fort. **Trainer:** Thomas Gerstner.

Aufstellung Fortuna:
Michael Ratajczak – Christian Weber, Yuki Kozo, Jens Langeneke, Johannes van den Bergh, Claus Costa, Patrick Zoundi (87. Fabian Hergesell), Andreas Lambert, Oliver Fink (80. Olivier Caillas), Martin Harnik (83. Stefan Sieger), Ranisav Jovanovic. **Trainer:** Norbert Meier.

Tore:
1:0 (16.): Martin Harnik
2:0 (22.): Ranisav Jovanovic
2:1 (49.): Pavel Fort
2:2 (63.): Kasper Risgard
3:2 (80.): Jens Langeneke (Foulelfmeter)

Schiedsrichter: Georg Schalk (Augsburg)

Zuschauer: 30.300

IN DIESER WOCHE VOR...

5 Jahren

3. Liga, Saison 2008/09, 24. Spieltag, 28.2.2009

Fortuna Düsseldorf – SV Sandhausen 3:2

Fortuna: Melka – Cebe (83. Halet), Palikuca, Langeneke, Hergesell, Sieger, Lambert, Christ (87. Heidinger), Caillas, Kadah, Jovanovic (70. Terodde).

Sandhausen: Gurski – Bindnagel (46. Waldecker), Eberlein, Beisel, Throm, Pinto, Kirsch, Leandro, Mintzel, Haas (46. Kolb), Boskovic (67. Müller).

Schiedsrichter: Joerend.

Tore: 0:1 Boskovic (12.), 1:1 Langeneke (39., Foulelfmeter), 2:1 Kadah (48.), 3:1 Lambert (53.), 3:2 Pinto (65.).

Zuschauer: 9.300.

10 Jahren

Kreispokal, Saison 2003/04, 4. Runde, 21.2.2004

VfB Hilden – Fortuna Düsseldorf 1:2 n.V.

Hilden: Thiel – Morawski, Jerenko, Molter (46. Zingal), M. Wilms (13. Mütter), Bastians, Schalten, Michel, Köpper, Noske (78. Andree), Cassidy.

Fortuna: Sieger – Steegmann (46. Can), Dellinger, Lenke (63. Yotla), Vucic, Nounouh, Cuscarevski, Kizilaslan, Matsuoto, Rösele (56. Abelski), Kocaman.

Schiedsrichter: Fischer.

Tore: 0:1 Lenke (35.), 1:1 Mütter (44.), 1:2 Kocaman (114. Foulelfmeter).

Zuschauer: 400.

20 Jahren

Oberliga Nordrhein, Saison 1993/94, 19. Spieltag, 6.3.1994

Rheydter SV – Fortuna Düsseldorf 1:3

Rheydt: Busch – Hammerschlag, Hamacher, Kayser, Tippner, Mohrig, Scharmukschnis (84. Stork), Janssen, Müller, van Roßum (51. Schmitz), Müffler.

Fortuna: Koch – Backhaus, Voigt, Werner, Winkhold, Drazic, Buncol, Glavas (87. Aigner), Rada, Cyron, Adler (20. Allievi).

Schiedsrichter: Wermelinghoff.

Tore: 0:1 Rada (12., Foulelfmeter), 1:1 Müffler (42.), 1:2 Buncol (48.), 1:3 Cyron (64.).

Zuschauer: 4.600.

40 Jahren

Bundesliga, Saison 1973/74, 24. Spieltag, 2.3.1974

Fortuna Düsseldorf – Hertha BSC Berlin 1:1

Fortuna: Büns – Baltes, Kriegl, Zewe, Hesse, Köhnen, Biesenkamp, Seel, Herzog, Budde, Geye.

Berlin: Zander – Sziedat, Müller, Weiner, Hanisch, Hermandung, Beer, Brück, Riedl, Horr, Müller (63. Grau).

Schiedsrichter: Picker.

Tore: 0:1 Horr (15.), 1:1 Budde (58.).

Zuschauer: 10.000.



Fortuna Düsseldorf



vs.

DSC Arminia Bielefeld

➔ Und so wird im Tippspiel gewertet: Richtiges Ergebnis: **3 Punkte**, Richtige Tendenz: **1 Punkt**

- ➔ Preise:
1. Platz: Zwei Eintrittskarten zu einem Sportevent inkl. Übernachtung für zwei Personen
 2. Platz: Ein Abendessen mit einem Spieler oder Offiziellen von Fortuna
 3. Platz: Ein Original-Trikot von Fortuna mit den Unterschriften der Mannschaften



Dr. Wulff Aengevelt
Aengevelt Immobilien



Björn Becker
Awista GmbH



Hans Brandenburg
BMW Hans Brandenburg



Michael Brechter
Agentur Michael Brechter



Georg W. Broich
Broich Premium Catering



Robert Cao
Düsseldorf China Center



Carsten Colter
Colter GmbH



Rainer Cox
Geschäftsführer Frankenheim



Michael Dahmen
MEDA KÜCHEN



C. De Luca
La Brisella



Christian Diedrich
ERGO Versicherungsgruppe



Werner Matthias Dornscheidt
Messe Düsseldorf GmbH



Jan Sönke Eckel
Neuss-Düsseld. Häfen GmbH



Dirk Elbers
Oberbürgermeister



Thomas Engmann
Imtech Deutschland GmbH



Dr. Reinhold Ernst
Rechtsanwalt



Frank Faber
Adelbert Moll GmbH



Kay Fremdling
Antenne Düsseldorf



Dirk Gatzen
Stadtsparkasse Düsseldorf



Manfred Gerken
Gerken GmbH



Herbert Goll
Max Goll GmbH



Herbert Göritz
Göritz Air Freight



Uwe Gossmann
Klüh Service Management GmbH



Peter-Michael Halcour
Fächler vom Brauereiausschuss im goldenen Ring



Michael Hanné
Flughafen Düsseldorf



Winfried Hanssmann
Deutsche Bank AG



Dr. Ralf Hausweiler
Vorstand SDZ



Jörg Hemmann
Steuerberater



Heinz Hesslering
Heinz Hesslering Lichttechnik



Joseph Hinkel
Altstadtbäckerei



Dr. Dirk Kall
Vorstandsvorsitzender



Heiner Kamps
Kamps BHVG



Dr. med. Ulrich Keil



Alexander Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



Michael Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



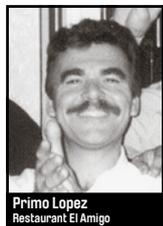
Klaus Klar
Rheinbahn AG



Andreas Krause
Hotel Zum Deutschen Eck



Hans Kurz
KurzConsult GmbH



Primo Lopez
Restaurant El Amigo



Matthias Mauritz
Alt-Nationalspieler FB5

→ Der Promitipp hat einen neuen Führenden: Die Gratulation geht an **Herbert Göritz** (Göritz Air Freight), der das 1:1 gegen Union Berlin im letzten Heimspiel genau voraussagte. Das gleiche Ergebnis erwartet sein ärgster Verfolger **Heiner Kamps** (KampsBHVG), der nach der vergangenen Partie in der ESPRIT arena die Spitzenposition abgeben musste, für die heutige Begegnung gegen Arminia Bielefeld. Während die beiden Tipper auf Rang eins und zwei nur einen Zähler auseinanderliegen, folgt dahinter – mit ebenfalls einem Punkt Abstand – eine zweiköpfige Verfolgergruppe: **Ralf Schneider** (Telefonbau Schneider) und **Marlies Smeets** (Ehrenoberbürgermeisterin) konnten durch das richtig vorhergesehene 1:1 gegen die „Eisernen“ Plätze gut machen. Das enge Feld an der Spitze verspricht in den restlichen Wochen der Saison noch eine Menge Spannung.



Pl.	Name	Tipp	Pkt.
1.	Herbert Göritz	2:0	11
2.	Heiner Kamps	1:1	10
3.	Ralf Schneider	2:0	9
	Marlies Smeets	2:1	9
4.	Dr. Reinhold Ernst	1:0	8
	Primo Lopez	2:1	8
	Nicola Stratmann	2:0	8
	Markus Tappert	2:1	8
5.	Kay Fremdling	1:0	7
	Dirk Gatzen	3:1	7
	Manfred Gerken	3:0	7
	Heinz Hessling	2:0	7
	Michael Müller	3:0	7
	Mikhail Ponomarev	2:0	7
	Peter Verhülsdonk	1:0	7
6.	Dr. Wulff Aengevelt	2:1	6
	Georg Broich	3:1	6
	Robert Cao	2:1	6
	Carsten Colter	2:1	6
	Rainer Cox	3:1	6
	Michael Dahmen	2:1	6
	Christian Diedrich	3:0	6
	Werner Matthias Dornscheidt	2:1	6
	Herbert Goll	3:0	6
	Winfrid Hanssmann	2:1	6
	Dr. Ralf Hausweiler	2:1	6
	Dr. Ulrich Keil	2:0	6
	Klaus-Peter Müller	3:1	6
	Dr. med. dent. Oliver Münks	3:1	6
	Michael Naseband	3:1	6
	Hans Noack	2:0	6
	Sven Pallessen	3:1	6
	Frank Tölle	3:1	6
	Thomas Wiesmann	3:1	6
7.	Peter-Michael Halcour	2:0	5
	Michael Hanné	2:0	5
	Alexander Keuter	4:0	5
	Michael Keuter	0:1	5
	Andreas Krause	2:0	5
	Hans-Norbert Nolte	4:0	5
	Friedrich W. Rogge	2:1	5
	Michael Schweers	3:1	5
	Peter Terbuyken	3:1	5
	Dieter vom Dorff	2:0	5
	Bernhard Zamek	2:1	5
8.	Björn Becker	4:0	4
	Jan Sönke Eckel	2:0	4
	Thomas Engmann	3:0	4
	Josef Hinkel	2:0	4
	Klaus Klar	2:0	4
	Hans Kurz	1:0	4
	Matthias Mauritz	3:0	4
	Rainer Pennekamp	2:0	4
	Giuseppe Saitta	3:0	4
	Michael Schnitzler	4:1	4
	Frank Schürmann	2:2	4
	Hans Staudinger	1:0	4
	Thomas Timmermanns	2:1	4
	Wolfgang Ungermann	3:1	4
9.	Hans Brandenburg	3:1	3
	C. De Luca	3:0	3
	Frank Faber	3:1	3
	Uwe Gossmann	1:0	3
	Jörg Hemmann	2:1	3
	Dr. Dirk Kall	3:1	3
	Guido Melcher	2:0	3
	Hermann Tecklenburg	3:0	3
	Jürgen Vogt	2:1	3
	Albrecht Woeste	4:0	3
	Hans-Jörg Zech	2:0	3
10.	Michael Brechter	2:0	2
	Dirk Elbers	3:1	2
	Wolfgang Rolshoven	3:1	2
	Erwin Schierle	1:0	2

			
 <p>Frauenhof Industriebedarf und Umwelttechnik</p>	 <p>GERKEN VERMIETET ARBEITSBÜHNEN</p>	 <p>MEIER & MEIER Immobilien GmbH & Co. KG</p>	 <p>sushitaxi.de</p>
 <p>ADAM seit 1914 Malerei und Anstrich</p>	 <p>D M L DÜSSELDORFER MOBILIEN LEASING</p>	 <p>wiesmänn die personalisten</p>	 <p>PETERS RECHTSANWÄLTE</p>
 <p>Rhein Ruhr Gebäude - Service - GmbH</p>	 <p>trimet</p>	 <p>ZweiRad + Räder Roller XXXL E-Bike Kompetenz-Zentrum</p>	 <p>AUTOHAUS TIMMERMANN</p>
 <p>BRORS 1982</p>	 <p>TULIP INN DÜSSELDORF ARENA</p>	 <p>WALTHER FLENDER DIE GRUPPE</p>	 <p>Blumen OCKENFELD Garten- und Landschaftsbau Friedhofsgärtnerei · Floristik</p>
 <p>B&S Transport GmbH</p>	 <p>BRUNATA METRONA Heiz- und Nebenkostenabrechnung www.brunatametrona.de</p>	 <p>INNOFACT AG</p>	 <p>WIWOX®</p>
 <p>JANKE KÖNNECKE NAUJOK RECHTSANWÄLTE STEUERBERATER</p>	 <p>HANS WEBER HAUSMEISTERSERVICE</p>	 <p>drei marketing</p>	 <p>Audi Service Service Autohaus Herfurter GmbH & Co. KG</p>
 <p>Ewald KUHN Heizung · Sanitär · Lüftung</p>	 <p>W. TENCKHOFF KG SCHREINEREI</p>	 <p>Kreissparkasse Düsseldorf</p>	 <p>Bornheim und Partner Rechtsanwälte</p>
 <p>Coca-Cola zero Schutzmarken · koffeinhaltig</p>	 <p>ROBERT SCHULTZE NE-METALLE</p>	 <p>SEELHORST SCHÖNE WÄNDE.</p>	 <p>stop+go Die Autowerkstatt Ronsdorfer Str. 127 · Düsseldorf</p>
 <p>Imtech</p>	 <p>DirektVersicherung www.sparkassendirekt.de</p>	 <p>IT & T COLOCATION- UND CLOUD-SERVICES</p>	 <p>ES PPR & PARTNER RECHTSANWÄLTE WIRTSCHAFTSPRÜFER</p>
 <p>fortuna club95</p>	 <p>ANTEON</p>	 <p>die -> developer</p>	 <p>fortuna club95</p>

Oehme
BROT & KÜCHEN

HARRY RIECK
EDELSTAHL Rost frei

Krüh
MULTISERVICES

AUTOPROF[®] ERTNER
Stockhausstr. 1-3
40721 Hilden
Tel. 0 21 03 - 33 18 40
Fax 0 21 03 - 33 18 419
www.ertner.autoprofi.de

Hans Brandenburg GmbH
Düsseldorf · Hilden · Mettmann · Dormagen
www.hans-brandenburg.de

WRG
WESTRECYCLING GMBH
Tel.: 0211 688142-0 / Fax: 0211 688142-22
www.westrecycling.de / info@westrecycling.de

DRILLGES
GÄRTEN- UND LANDSCHAFTBAU
www.drillges.de

FLEUTEC[®]
FLEUTEC Computer GmbH, Kistenstraße 24, 47199 Tönisvorst
www.fleutec.de info@fleutec.de Telefon: 02151 7070-0

Audi Zentrum Düsseldorf
Gottfried Schütz GmbH & Co. KG
www.audi.de

moderne verpackung[®]
carl bernh. hoffmann

Schübler GmbH
Baunternehmung

KÜNNETH & KNÖCHEL
Ihr Partner für Arbeitsschutz und Technik

COX
Sanitär-Heizung-Lüftung GmbH

SIEBDRUCK + DIGITALDRUCK
www.sud.de

KNIEPER CONSULTING AG
Experts for Placement - Placement for Experts
Büttgenbochstraße 12
40459 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211 69540-600
www.knieper-ag.com

Malerbetrieb Zerrahn GmbH
Kolberger Str. 19
40599 Düsseldorf
Tel.: +49 211 7494684
Fax: +49 211 7494682
www.zerrahn.de

Auto-Park Rath
Düsseldorf · Krefeld
www.autopark-rath.de

FAKO BRINGTIS
DES GETRÄNKE ONLINE-SHOP
Tel.: 02131-934-0
www.fako-bringtis.de

AUTOMOBILE WAGNER
Tel.: 02103-9888-0
www.automobile-wagner.de

Hoppe
info@krankenpflege-hoppe.de

TMC
Trans Marine Consult GmbH

DESIGNERMODE 50-70% OFF
COUTURE & TRENDS
www.couturetrends.de

KÄLTE KLIMA PETERS

HABACKERHOLDING
BUILD · LEASE · MANAGE

BROICH CATERING & LOCATIONS

YVEL DÜSSELDORF
LEVY-Gruppe

dotzilla

online-Forum
www.online-forum.net

Baumgarten
Immobilien

Garzilla
autosuchmaschine

PEITZ BEST 4 FOOD
Partner der Lebensmittelindustrie
www.Best4Food.de

E K H
KAI HOFMANN
Elektro · Energie

FAGSI
MOBILE RÄUME

TIP-TOP UMZUGSERVICE GmbH
PETER WOLTER
57123 Bornheim
Bachstr. 23
Tel.: 0 22 27 789 2100
Fax: 0 22 27 789 2100
www.tip-top-umzugservice.de
E-Mail: ip@tip-top-umzugservice.de

nacht residenz
düsseldorf

DERBYSTAR
THE BALL

BBDO proximity

ŠKODA
Škoda Centrum Düsseldorf

merTens
Wir beraten, planen,
gestalten und realisieren
Ihre Arbeitswelt.
www.mertens.ag

JÄGER
DRUCKLUFT
www.jaeger-drucklufttechnik.de

fortuna club95

NATURSTEIN
Kohlenberg GmbH

DST Consulting GmbH
Development | Services | Technologies

fortuna club95

fortuna club95 

 **Scheuven's** BESTATTUNGEN

Tag- und Nachruf 21 1014
Ein Anruf erspart Ihnen alle Wege! www.scheuven's.de


MEYER-WALDECK
Gesellschaft für Kommunikation und Markenprofil mbH

PROVINZIAL 
Die Versicherung der Sparkassen

 *Birgels*
Prima Kälte Klima

radio 
fortuna


**HISTORISCHE
WASSERMÜHLE**
www.moulin.de


**Dachdeckerei
SVEN
PALLESSEN**
E-Mail: sven.pallessen@t-online.de
Tel.: 02102 - 963373

 **Hösel Ost**
Tank- und Rastanlage, Motel

RANGER

Schumacher Alt


AMANO

ANTENNE
UKW 104,2
DÜSSELDORF


HINKEL

Patrick Mönninghoff
STEUERBERATER

**SUSHI
KIKAKU**
SEIT 1975 

DONELL
GRUPPENREISEN

BUSE HEBERER FROMM
RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER PARTG

CONZEN
GLASBAU & GESTALTUNG
SEIT 1854


Sebastian Fuchs
Bad - Heizung

Fresh Fruit
HIGH QUALITY COMMUNICATION

THB Transport- und
Handelsberatungsgesellschaft
Shipbroking • Operating • Agency

JobRaum
Personalmanagement
Telefon 02103 907761 - www.job-raum.de


FIEGE
Maler- und
Anstricherarbeiten

Einfach nur Edelstahl
hitzebeständig rostfrei säurebeständig
PRESCH EDELSTAHL SERVICE GMBH

RENO VATIO
IHR SANITÄTSHAUS

**MALERWERKSTÄTTEN
SANTEC**
FARBKONZEPTE GMBH

 **WALSER
PRIVATBANK**

Red Carpet Event


CONTAINER-DIENST MÜLLER GMBH
Container von 5 - 30 cbm
Bahnhofsallee 1 · 40721 Hilden
Telefon 0 21 03 / 98 79 79 · Telefax 0 21 03 / 98 79 80

**THURNER
+ SÖHNE**
Immobilien GmbH

MAX GOLL

LUMINESSE 

*das leckere
Droppke*
Herige
Düsseldorf-Altstadt

azur
Gebäudereinigung
Dienstleistungen


Bistro EssART

fortuna **club95** 


Mercedes-Benz
Niederlassung Düsseldorf

fortuna **club95** 

IRNICH & GUTENBERG
Steuerberater

fortuna **club95** 

MASTER SERVICE
Gebäudemanagement 

ZECCO
SPORTVERMARKTUNG GMBH

bhm
Die fairen Partner
für Zeitarbeitslösungen

fortuna **club95**

RHEINMETALL

COPYPLAN
WIRTSCHAFTSLÖSUNGEN

KILBINGER
Neuhaus

HIMMEL & ÄHD
Gut essen und trinken auf rheinische Art
www.himmel-aehd.de

OLIVER SCHMIDT
HAIRDESIGN

unique[®]
JUST BE YOU

Volkswagen Zentrum Düsseldorf
Conrad Schutz GmbH & Co. KG

HOLLMANN
PRESSE TABAK LOTTO
hollmann-duesseldorf.de

A.N.M. GRUPPE
A.N.M. Betriebs- und Verwaltungs GmbH
A.N.M. Grundbesitz GmbH
IMMOBILIEN & VERWALTUNG
Düsseldorfer Straße 89 · 40667 Meerbusch · Tel. +49 2132 93 78 210

KLIEMT
GRUPPE

Autozentrum Hilden
AutozentrumHilden.de

DAS SYSTEMHAUS PLUS
TELEFONBAUSCHNEIDER
COMMUNICATIONS

studiofunk
Produktionshaus für Audiovisuelles

Kretschmann
Naturstein

Jürgen Heuser Immobilien
Wohnungen Häuser Gewerbeimmobilien

SIGNA

Füchsen Art

druckluft vpt technik
www.vpt-drucklufttechnik.de

Schaab
DRUCK_MEDIEN

SAT
www.sat-team.org

OMEGA
AUTOMOTIVE

Security Services GmbH
Nicht nur für Kaarst " mit Sicherheit " die richtige Adresse
Matthias-Claudius-Straße 17 D-41564 Kaarst
Tel.: 0 21 31-97 95 80 Fax: 0 21 31-97 95 82
Homepage: www.ah-security.de E-mail: ah.katsiwoes@t-online.de

SK medienconsult

REUM & SCHWARZE
SINCE 1999
COMPETENCE IN REAL ESTATES

Karsten Klees
Technologieberatung

Zum Schlüssel
HAUSBRAUEREI SEIT 1850 | DÜSSELDORF-ALTSTADT

AK VERLEIH
Arbeitsbühnen | Autokrane | Stapler

GAF GÖRITZ
Air Freight

SCHNEIDER INTERCOM
Kommunikations- und Sicherheitssysteme

AUTOHAUS ULMEN
www.ulmen.com

KEUTER
Grundbesitzverwaltung

CLASEN
p. clasen satz & druck ohg

fortuna **Club95**

Andreas BERG
Aufzugstechnik

fortuna **Club95**

savills

fortuna **Club95**

HOBERG & DRIESCH
RÖHRENGROSSHANDEL

fortuna **Club95**

		<ul style="list-style-type: none"> Smart-Repair-Center Autoglas-Service Flotten- und Fuhrparkmanagement 			
<p>Solidaritätsgemeinschaft Düsseldorfer Zahnärzte e.V.</p>					
<p>Unabhängige Vermögensbetreuer + PARTNER</p>		<p>Hier zu Hause.</p>			
<p>Rheinische Immobilien-, Versicherungs- und Vertriebsgesellschaft mbH</p>		<p>Gebäudereinigung Facility Management Wach- und Sicherheitsdienst Gastronomie</p>		<p>SANITÄRE INSTALLATION & HEIZUNGSBAU</p>	
		<p>Frisch und lecker von Ihrem Stadtbacker</p>		<p>Arbeitnehmerüberlassung Personalvermittlung</p>	
		<p>Der Gipfel der Gefühle</p>		<p>Rohre und Rohrzubehör</p>	
<p>ENTSORGUNGSGESCHÄFTSBETRIEB</p> <p>ALF DER REIDE 100 40488 DÜSSELDORF FON: 0211 47 23 70 FAX: 0211 4 72 37 23 INFO@PIPJORKE.COM WWW.PIPJORKE.COM</p>				<p>seit 1899</p>	
				<p>Dr. med. dent. Oliver Munks Zahnarztpraxis am KÖ-Center Blumenstraße 11-15 40212 Düsseldorf www.diepluszahnärzte.com/koe</p>	



**Wünsch Dir was ...
... oberes Tabellendrittel,
Gesundheit, Liebe,
neues Bad!**

GOTTSCHALL & SOHN
drückt die Daumen für die
kommende Saison.

BADIDEEN

GOTTSCHALL & SOHN
HAUSTECHNIK



Lierenfelder Straße 35 | 40231 Düsseldorf



APOLLONIA

**DAMIT DIE
STADIONWURST
WIEDER
SCHMECKT!**

Apollonia Praxisklinik für Implantologie, Kieferorthopädie & Behandlung von Angstpatienten
Rostocker Straße 18 · 40595 Düsseldorf · Telefon 0211 - 70 58 58 · www.apollonia-praxisklinik.de

Auf dem "Gipfel der Gefühle"

DIE "HOCHKÖNIG-FANBANK"


HOCHKÖNIG
Der Gipfel der Gefühle


Tobias Elixmann (li.) und Sandra Ferale (Mitte) zusammen mit einer Begleitperson genossen beim Heimspiel gegen Union Berlin die einzigartige Sicht aufs Spielfeld – direkt an der Seitenlinie.

Wie kann man gewinnen?

Fortuna Düsseldorf und sein Partner Hochkönig verlosen auch zum Heimspiel gegen St. Pauli wieder 2 x 2 Plätze auf der „Hochkönig-Fanbank“. Diese steht bei den Heimspielen der Rot-Weißen in der ESPRIT arena unweit der Seitenlinie. Man ist also noch näher am Spielgeschehen, als man dies auf den Tribünen schon ist. Das Einzige, was zu tun ist, um auch mal mit einer Begleitperson direkt am Spielfeldrand Platz zu nehmen, ist die richtige Antwort auf eine Gewinnspielfrage auf www.hochkoenig.at/fanbank zu geben und mit ein bisschen Glück ausgelost zu werden.

Viel Erfolg dabei!

In Zusammenarbeit mit:

ANTENNE

UKW 104,2

DÜSSELDORF

Fans grüßen aus der ganzen Welt



Im Dezember des vergangenen Jahres nahm Fortuna-Fan Ingo Mönninghoff am Pfixx Solar Montferland Run™ in den Niederlanden teil. Für ihn eine Selbstverständlichkeit: Er absolvierte den kompletten Lauf im Trikot seines Lieblingsvereins. Am Ende landete er knapp hinter dem Weltrekordhalter Wilson Kipsang aus Kenia.

Noch so klein und schon Fortuna-Fan durch und durch. Beim letzten Heimspiel gegen Union Berlin feierte Luis seine Premiere in der ESPRIT arena. Man kann sich jetzt schon sicher sein, dass noch viele Spiele und vor allem viele Punkte in seiner Anwesenheit folgen werden. Bis jetzt ist die Fortuna auf jeden Fall noch ungeschlagen, wenn Luis im Stadion war.



Alles Gute nachträglich, Wolfgang Maicher! In dieser Woche wurde der langjährige Fortuna-Fan 50 Jahre alt. Seine beiden Freunde Britta und Jens, die ihm zu seinem Ehrentag ein F95-Trikot schenkten, gratulieren auch auf diese Weise noch einmal. Auch die rot-weiße Familie überbringt dem Dauerkarten-Inhaber nur die besten Wünsche und bedankt sich für die allwöchentliche Unterstützung.



T³ TRIATHLON DÜSSELDORF



T³ ... SEI DABEI!

*Jetzt anmelden für den City-Triathlon
im Düsseldorfer MedienHafen!*

6. JULI 2014

WWW.T3-DUESSELDORF.DE

OLYMPISCH | SPRINT | STAFFEL

Provincial unterstützt die Reise zum Auswärtsspiel beim FSV Frankfurt

Bustour für Menschen mit Handicap

Zum Auswärtsspiel am 22. März beim FSV Frankfurt wird es die erste Bustour für Menschen mit Handicap und ihren Begleitpersonen geben. Ein spezieller Bus mit einem hydraulischen Rollstuhllift macht es möglich, dass insgesamt zehn „Rollis“ an der Fahrt teilnehmen können. Darüber hinaus wird die vereinseigene Blindenanlage mit zum Auswärtsspiel genommen und vor Ort von zwei Blindenkommentatoren für zahlreiche blinde und sehbehinderte Fortunen eingesetzt. Finanziert und zusätzlich durch ehrenamtliche Begleiter unterstützt wird die Aktion von den Provinzial Rheinland Versicherungen.

Hergestellt wurde der Kontakt über **Stefan Felix, Behindertenbeauftragter beim Verein:** „Ich war privat bei der Provinzial und habe dort von dem Vorhaben der Fanbetreuung berichtet, das hat sofort einen großen Anklang gefunden.“ Neben der Unterstützung von Jugendmannschaften des Nachwuchszentrums (NLZ) ist dies eine weitere Beteiligung der Versicherung bei der Fortuna. **Martina Hankammer, stellvertretende Pressesprecherin**

der Provinzial ist sich sicher: „Das ist ein tolles Projekt für unser Ehrenamt-Team, in dem nicht nur das Geld, sondern vielmehr das Engagement von vielen Personen richtig eingesetzt ist.“ Es gibt noch freie Plätze und auch noch ehrenamtliche Begleitpersonen, die die Menschen mit Handicap auf Wunsch am Spieltag unterstützen. Anmelden kann man sich beim kommenden Heimspiel gegen Arminia Bielefeld hinter Block 1 und unter der Woche bei der Fanbetreuung:

➔ **Betty Nowag:** b.nowag@fortuna-duesseldorf.de, Tel.: 0177-9593951
 ➔ **Stefan Felix:** s.felix@fortuna-duesseldorf.de, Tel.: 0173-4162302
 ➔ **Florian Liesebach:** f.liesebach@fortuna-duesseldorf.de, Tel.: 0172-1495441 oder 0211-2380150

➔ Informationen zum Bus:

Hinfahrt Treffpunkt: Fernbusbahnhof Düsseldorf ZOB, Worringerstraße, 40210 Düsseldorf, **Uhrzeit:** 07.30 Uhr, **Ankunft Frankfurter Volksbank Stadion:** ca. 11.30 Uhr

Rückfahrt Uhrzeit: ca. 15.00 Uhr, **Ankunft Düsseldorf Fernbusbahnhof:** ca. 18.30 Uhr

➔ Weitere Informationen:



Gruppenauslosung während des Heimspiels gegen den 1. FC Union Berlin

Spannung pur an Ostern bei der U 19 Champions Trophy 2014

Die Lostrommel hatte es in sich, die Kulissee war perfekt: Vor dem Anpfiff der Zweitliga-Partie gegen den 1. FC Union Berlin entschied sich, in welchen Gruppen die Teams bei der U 19 Champions Trophy 2014 vom 17. bis 21. April antreten werden. Die Auslosung, bei der Fortunas Mittelfeldspieler Adam Bodzek als „Glücksfee“ fungierte, hat bereits Tradition, damit auch viele Fortuna-Fans das Turnier in Derendorf besuchen.



Die Stadionmoderatoren **Ilija Ludenberg** (2. v.l.) und **André Scheidt** (r.) verfolgten gemeinsam mit **Markus Giesenfeld** (l.) und **Ricki Sarin** (m.) vom Organisationsteam der U 19-Champions Trophy gespannt, welche Lose Adam Bodzek aus der Schale zieht.

Schon die Eröffnungsspiele des renommierten Cups am Gründonnerstag haben es in sich: Wie in jedem Jahr sind die Lokalmatadoren BV 04 und Fortuna Düsseldorf dabei gesetzt. So wird der BV 04 im

ersten Turnierspiel ab 18 Uhr dem Bundesliga-Nachwuchs von Bayer 04 Leverkusen ein Bein zu stellen versuchen. Im Anschluss fordert die Fortuna keinen Geringeren als die Japanische Hochschulauswahl

heraus. Eine Paarung, die vor allem die Fans mit Spannung verfolgen werden, die schon im letzten Jahr zu Besuch bei der U 19 Champions Trophy waren, denn die Japanische Hochschulauswahl tritt schließlich als Titelverteidiger an.

Nach dem spielfreien Karfreitag greifen am Samstag auch die restlichen Teams ins Turniergehen ein. In Gruppe 1 spielen neben der Fortuna und dem Titelverteidiger noch Borussia Dortmund, Red Bull Salzburg und der PSV Eindhoven um die Halbfinaltickets. Die Gruppe 2 wird komplettiert von Tottenham Hotspur, Dinamo Zagreb und dem VfL Wolfsburg.

Am Sonntag erfolgt die Fortsetzung der Vorrunde. Dann fällt endgültig die Entscheidung, wer am Montagmorgen die beiden

Halbfinalspiele bestreiten darf. Auch die beiden Drittplatzierten jeder Gruppe dürfen sich dem Publikum am Ostermontag im Spiel um Platz fünf noch einmal präsentieren. Man darf sehr gespannt sein, welcher Verein sich am Ende den Turniersieg bei der U 19 Champions Trophy sichern wird, die diesjährig ihre 52. Auflage feiert.



➔ Alle News rund um das Turnier finden sich online unter www.u19-cup.de.



Liebe Bielefelder,

Tische hochklappen,
Sitzlehnen aufrichten,
jetzt werdet ihr
abgefertigt.

Düsseldorf Airport wünscht
der Fortuna viel Erfolg gegen
Arminia Bielefeld.

Dieter Brei?

„Fortuna wird immer eine Herzensangelegenheit für mich bleiben!“

Von 1972–81 trug Dieter Brei das Fortuna-Trikot. Dabei kam er auf 221 Meisterschaftsspiele, in denen der Abwehrspieler 30 Tore schoss. In seinen neun Profijahren stand er mit den Rot-Weißen dreimal im DFB-Pokalfinale sowie 1979 im legendären Europapokalendspiel gegen den FC Barcelona, in dem er sich eine schwere Knieverletzung zuzog, die letzten Endes im Alter von nur 29 Jahren das Karriereende bedeutete. Fortuna Aktuell sprach mit dem gebürtigen Ostwestfalen über die Arminia, die Fortuna, ein Leben ohne Fußball und vieles mehr.

➔ **Herr Brei, was machen Sie nach Ihrer langen Spieler- und Trainerkarriere mit 63 Jahren heute?**

Vor drei Jahren musste ich zwangsläufig meinen Beruf aufgeben (nach einem Herzinfarkt, Anm. d. Red.). Das war für mich ein Wink mit dem Zaunpfahl, so dass ich seitdem kürzer trete und Rentner bin. Denn wenn ich etwas gemacht habe, dann habe ich es immer mit vollem Engagement gemacht und mich mit der Sache identifiziert. Aber das hat alles zu viel Kraft gekostet. Glücklicherweise haben sich die gesundheitlichen Probleme wieder geregelt.

➔ **Somit haben Sie mit dem Kapitel Fußball endgültig abgeschlossen?**

Ich lebe ja nicht in der Illusion und weiß, dass ich lange Jahre aus dem Geschäft raus bin. Aber vielleicht ergibt sich mal etwas in einer anderen Funktion, wobei ich nie jemand war, der sich irgendwo auf die Tribüne gesetzt hat, um sich irgendwo anzubieten und ins Gespräch zu bringen.

➔ **Kein Kontakt zur Arminia**

Was Sie ein paar Kilometer weiter weg von Ihrem Wohnort Schloss Holte hätten machen können. Gab es Gespräche?

Nein, da war nie ein Gedanke daran. Arminia Bielefeld war zwar mein erster Profiklub, und ich bin dem Verein sowie den Verantwortlichen von damals für immer dankbar, dass man mir als Kreisligaspieler im Alter von knapp 20 Jahren die Möglichkeit gegeben hat Bundesligaspieler zu werden (42 Einsätze / 4 Tore – Anm. d. Red.). Insofern ist die Verbundenheit zur Arminia immer da.

➔ **Bis dann – bedingt durch den Bundesliga-Skandal, in den Bielefeld verstrickt war und zwangsab-**



Gemeinsam erfolgreich Team: Egon Köhnen (li.) und Dieter Brei gehörten in den 1970er Jahren zu Fortunas Stammkräften in Abwehr und Mittelfeld.

steigen musste – 1972 der Wechsel nach Düsseldorf zur Fortuna anstand!

Die Fortuna ist deshalb für mich eine Herzensangelegenheit, und die Identifikation ist noch ein bisschen größer. Immerhin war ich etwa 15 Jahre in Düsseldorf – als Spieler, Trainer der Zwoten und dann noch als Cheftrainer.

➔ **Guter Kontakt zu den Alt-Fortunen**

➔ **Von daher ist der Kontakt zu ehemaligen Mitspielern nie abgerissen?**

Genau. Ich komme etwa drei- bis viermal im Jahr nach Düsseldorf zu diesen Treffen der ehemaligen Fortunen. Da klönen wir immer ein bisschen! Wobei jeder seinen eigenen Höhepunkte und Spielerlebnisse von damals hat, die man teilweise fast vergessen hat. Außerdem muss man heute schon bei vielen nicht mehr nach den Kindern, sondern den Enkelkindern fragen (lacht). Aber natürlich ist die aktuelle Situation der Fortuna ebenfalls ein beliebtes Gesprächsthema, über das

angeregt diskutiert wird. Ohnehin zählt für mich das Hier und Jetzt. Ich lebe da weniger in den – wenn auch schönen – Erinnerungen.

➔ **Dennoch gehören Sie zweifelsohne zu Fortunas Legenden!?**

Ich hatte ja auch einen Gastauftritt an der Seite von Heiner Baltes im gleichnamigen Film (lacht) und war bei der Filmpremiere kurz vor Weihnachten. Was da unter dem Strich herausgekommen ist, das ist beeindruckend. Es wurde sehr schön dargestellt, was dieser Verein für viele Menschen bedeutet. Das waren schon ergreifende Szenen. Nichtsdestotrotz steht unter dem Strich eben immer der aktuelle Erfolg.

➔ **Etwas mehr Offenheit und Authentizität wäre schön!**

➔ **Was ist heute eigentlich grundlegend anders als damals zu Ihrer aktiven Zeit?**

Wenn ich sehe, wie viele Spieler nachher einen Kreis bilden oder über ein Tor jubeln, dann denke ich mir, dass wir das früher höchstens einmal im Jahr gemacht

hätten. Vieles ist nur Schein und wird für die Öffentlichkeit gemacht. Ich glaube, dass wir authentischer und offener waren. Andererseits sind die Spieler heutzutage außerhalb des Platzes durch die vielfältigen Möglichkeiten der Medien noch mehr der Öffentlichkeit ausgesetzt. Da beneide ich keinen Spieler.

➔ **Kommen wir auf das heutige Spiel zu sprechen: Fortuna gegen Arminia!**

Das wären jetzt 3,- Euro für das Phrasenschwein: Aber vor dem Hintergrund der neuen Trainerkonstellation mit Norbert Meier ist das jetzt eine Geschichte, die nur der Fußball schreibt! Für Fortuna ist es ein undankbares Spiel. Da gilt es die Nerven zu behalten.

➔ **Herr Brei, vielen Dank für das Gespräch und alles Gute – vor allem Gesundheit – für die Zukunft!**

➔ **Dieter Brei**

begann seine aktive Bundesliga-Laufbahn 1970 bei Arminia Bielefeld (42 Spiele / 3 Tore). Nach seinem Wechsel 1972 zu Fortuna Düsseldorf (221 Spiele / 30 Tore) wurde der vielseitige Abwehr- und Mittelfeldspieler mit den Rot-Weißen 1979 und 80 DFB-Pokalsieger, stand im Europapokalendspiel der Pokalsieger gegen den FC Barcelona (3:4 n. V.), kam auf 21 Einsätze im Europapokal (3 Tore) und 29 Partien (12 Tore) im DFB-Pokal. Nach seinem Karriereende 1981 nach einem Kreuzbandriss folgte die erste Trainertätigkeit beim FC Gütersloh. Bald kehrte er nach Düsseldorf als Co-Trainer zur Fortuna zurück. Ab dem Frühjahr 1985 war er für zwei Jahre Chefcoach – bis zu seiner Beurlaubung im April 1987. Nach einem Engagement als Manager bei Arminia Bielefeld folgten weitere Trainer-Stationen beim SC Verl, Rot-Weiss Essen, FC Gütersloh, SC Wiedenbrück.

MAN KANN BIER AUCH EINFACHER MACHEN.

Mit einfacheren Rezepten,
günstigeren Zutaten
und weniger
aufwendigen Verfahren.
Aber wir machen
nicht nur Bier.
Wir machen WARSTEINER.



WARSTEINER
FAMILIENTRADITION  SEIT 1753

Olaf Janßen kämpft mit Dynamo gegen den Abstieg



Sturmduo Dedic und Poté auf der Suche nach alter Stärke

In der Saison 2011/2012 bildeten Zlatko Dedic und Mickael Poté das Traumduo bei Dynamo Dresden. 25 Tore erzielten die beiden Angreifer in der Spielzeit und hatten damit großen Anteil am Klassenerhalt der Gelb-Schwarzen. In dieser Saison wurde das Duo wieder vereint, sucht jedoch noch nach alter Stärke. Sowohl Dedic als auch Poté konnten in dieser Spielzeit noch nicht überzeugen. Lediglich fünf Treffer gehen auf das Konto der Beiden. Fest steht: Um das große Ziel Klassenerhalt zu erreichen, müssen sich die Angreifer steigern.

➔ Trainer & Umfeld

Dynamos Trainer Olaf Janßen hat eine interessante Karriere hinter sich. Die meiste Zeit seiner Spieler-Laufbahn verbrachte er beim 1.FC Köln. Insgesamt verbrachte er elf Jahre am Rhein, dann wechselte er zu Eintracht Frankfurt. Nach vier Spielzeiten in der Bankenmetropole und einem Ausflug zum schweizerischen Verein AC Bellinzona beendete er seine aktive Laufbahn. Als Trainer arbeitete er mit der Ausnahme RW Essen (2006) als „Co“ beim TSV 1860 München und unter Berti Vogts für den aserbaidjanischen Fußballverband. In der Hinrunde wurde er von Dynamo Dresden verpflichtet und kämpft nun mit den Schwarz-Gelben um den Klassenerhalt. Das Umfeld ist nicht gerade einfach. Man erwartet, dass sich der Verein in der 2. Bundesliga etabliert. Das ist aber vor allem aufgrund der angespannten finanziellen Lage kein einfaches Unterfangen.

➔ Zu- & Abgänge

Die Dresdner haben sich in der Winterpause mit Vincenzo Grifo verstärkt. Der 20-jährige offensive Mittelfeldspieler wurde von der TSG 1899 Hoffenheim ausgeliehen. Er konnte sich auch schon mit einem wunderschönen Freistoßtor im Auswärtsspiel beim FSV Frankfurt in Szene setzen. Man kann jetzt schon sagen, dass Grifo für Dynamo eine Verstärkung ist. Im Gegenzug hat Angreifer Soufian Benaymina den Verein verlassen. Der 23-Jährige wurde an den Drittligisten Preußen Münster verliehen. Darüber hinaus ist Torwart Nico Pellatz zum aufstrebenden



Ein echter Hexenkessel: Die Fortuna muss zum nächsten Auswärtsspiel nach Dresden reisen.

Regionalligisten Viktoria Köln gewechselt.

➔ Mannschaft

Coach Janßen hat sich nach der Winterpause bisher stets für ein 4-4-2-System mit einer Doppel-Sechs entschieden. Dabei gab es eine bemerkenswerte Umstellung zwischen den Pfosten: Benjamin Kirsten musste seinen Platz räumen, dafür ist Markus Scholz nun die neue Nummer eins. Davor spielten zuletzt Thorsten Schulz, Adam Susac, Romain Bregerie und Sebastian Schuppan. Auf den Außenbahnen im Mittelfeld kamen Vincenzo Grifo rechts und Idir Ouali links zum Einsatz. Für den defensiveren Part waren Anthony Losilla und Tobias Kempe zuständig. Im Angriff sollen Zlatko Dedic und Mickael Poté für Unruhe in den gegnerischen Strafräumen sorgen.

➔ Bekannte Gesichter

Für Fortunas Vorstand Sport Helmut Schulte wird die Auswärtsfahrt nach Dresden eine Rückkehr an die alte Wirkungsstätte. Der 56-Jährige war in der Saison 1991/92 Dynamo-Trainer und schaffte auch den Klassenerhalt. Dennoch löste er seinen Vertrag in Sachsen auf.

➔ Stadion

An der Stelle, wo das heutige Glücksgas-Stadion steht, wird schon seit 1922 Sport getrieben. Zunächst in der Ilgen-Kampfbahn, dann im Rudolf-Harbig-Stadion, das 1951 neu aufgebaut wurde. Zwischen 2007 und 2009 wurde schließlich der Stadionbau der heutigen Arena in die Tat umgesetzt. Die neue Heimspielstätte von Dynamo ist ein reines Fußballstadion und bietet Platz für 32.066 Zuschauer. In dieser Saison hat der Traditionsverein aus dem Osten der Republik einen Zuschauerschnitt von über 26.000 Besuchern pro Heimspiel.

➔ Stadt

Mit über 525.000 Einwohnern ist Dresden die elftgrößte Stadt in Deutschland. Sie wird nicht umsonst auch „Elbflorenz“ genannt. Das liegt zum einen an den Kunstsammlungen, die sich dort befinden, zum anderen aber auch an der barocken und mediterranen Architektur. Alleine das Panorama der Innenstadt direkt an der Elbe ist schon einen Ausflug nach Dresden wert. Die Kulturlandschaft des Elbtales zwischen dem Schloss Pillnitz und dem Schloss Übigau wurde im Jahr 2004 durch die UNE-

SCO in die Liste der Welterbestätten aufgenommen. Eine Wochenendtour nach Dresden lohnt sich also in jedem Fall.

24. Spieltag Saison 13/14

Sonntag, 09.03.2014, 13:30 Uhr



➔ Daten zum Verein:

SG Dynamo Dresden e.V.

Lennestraße 12
01069 Dresden

Tel: 0351 - 439 43 - 0
Fax: 0351 - 439 43 - 13

Internet: dynamo-dresden.de/
E-Mail: verein@dynamo-dresden.de

➔ Stadion:

glücksgas stadion

Lennestraße 12
01069 Dresden

Zuschauerzahl: 32.066 Plätze

Informationen rund um die Stadien der Gegner. Was ist erlaubt, was ist verboten, wo liegt das Stadion und alles weitere Wichtige.





Wir kennen das Erfolgsrezept

Energy Consulting gehört zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen Russlands mit einer breiten Palette professioneller Dienstleistungen für Unternehmen aus verschiedenen Bereichen in Russland, den GUS-Staaten und Europa.

Energy Consulting ist Mitglied in der Deutsch-Russischen Außenhandelskammer und in „The Open Group“. Zu den Partnern von Energy Consulting gehören Unternehmen wie SAP und Sage.

Die Anwendung von Best-Practice-Vorgehensweisen und unsere umfangreichen Erfahrungen, ermöglichen es uns die Unternehmenseffektivität unserer Kunden zu maximieren.

ENERGY 
CONSULTING

Wir kennen das Erfolgsrezept

Firmenzentrale in Moskau
7, Ul. Pavlovskaya, Moskau, Rußland, 115093
+7 (495) 9809081, info@ec-group.ru

Energy Consulting Europe GmbH
Couvenstrasse 2, 40211 Düsseldorf
Tel: +49 211 93653272
Email: info@energy-consulting.eu



FORTUNA-QUIZ

„Kabinenpartner“ Right Guard und Fortuna Düsseldorf verlosen gemeinsam zwei VIP-Tickets



Gewinnen Sie zwei VIP-Karten für das nächste Heimspiel gegen den FC St. Pauli

am Sonntag, den 16. März 2014, 13:30 Uhr.

➔ Frage 1: Zum wievielten Mal treffen die Fortuna und Arminia Bielefeld in einem Pflichtspiel aufeinander?

G: Zum 25. Mal
H: Zum 30. Mal
F: Zum 35. Mal



➔ Frage 2: Wie endete das Hinspiel zwischen beiden Teams?

E: 4:2 für Bielefeld
I: 2:2
O: 2:0 für Fortuna

➔ Frage 3: Welcher Fortune erzielte in dem Spiel seinen ersten Treffer für die Rot-Weißen?

I: Giannis Gianniotas
E: Dustin Bomheuer
O: Levan Kenia

➔ Frage 4: Wer steckte beim Gewinnspiel der Stadtwerke Düsseldorf „DU-IM-ZOCH“ hinter der Verkleidung „Jan Wellem“?



N: Christian Weber
M: Axel Bellinghausen
P: Fabian Giefer

➔ Frage 5: Gegen welchen Verein gelang der Fortuna der letzte Heimsieg?

U: SpVgg Greuther Fürth
A: VfL Bochum
E: SV Sandhausen

➔ Frage 6: Welcher Düsseldorfer hat in dieser Saison bislang die meisten Gelbe Karten auf dem Konto?



S: Martin Latka
R: Oliver Fink
T: Adam Bodzek

➔ Frage 7: Wo fand die letzte Mitgliederaktion statt?

F: Im Haus des Karnevals
G: Im Filmmuseum
H: Im Stadtmuseum

➔ Frage 8: Welcher Fortuna-Verantwortliche beendete seine aktive Laufbahn beim heutigen Gegner?

O: Lorenz-Günther Köstner
I: Oliver Reck
A: Uwe Klein

➔ Frage 9: Wie nennt sich das alljährliche Osterturnier des BV 04 Düsseldorf?

K: U 19 Champions League
L: U 19 Champions Trophy
P: U 19 Winner Trophy

➔ Frage 10: Welche Jugendmannschaft der Fortuna nimmt als Fußtruppe am Rosenmontagszug teil?

N: U 10 / M: U 11 / G: U 12

➔ Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Deutschland, Österreich oder der Schweiz, die bei der Teilnahme mindestens 18 Jahre alt sind.

➔ Teilnahme

Durch die Einsendung des richtigen Lösungswortes an medien@f95.de erfolgt die Teilnahme am Gewinnspiel. Die Teilnahme am Gewinnspiel setzt dabei neben der Annahme dieser Teilnahmebedingungen voraus, dass der Teilnehmer volljährig ist. Zudem muss der Name des Teilnehmers eindeutig zuzuordnen sein. Die Teilnahme am Gewinnspiel beinhaltet im Gewinnfall das Einverständnis zur Nennung Namens auf die vereinsigenen Medien von Fortuna Düsseldorf.

➔ Gewinn

Zu gewinnen gibt es 2 VIP-Tickets für das kommende Heimspiel am **So., 16.03.2014 gegen den FC St. Pauli**. Der Gewinn kann nicht in bar ausbezahlt werden und ist vom Umtausch ausgeschlossen. Der Gewinn kann nicht auf Dritte übertragen werden. Weiterhin dürfen die Karten nicht weiter veräußert werden.

➔ Gewinnermittlung

Unter allen Einsendungen des richtigen Lösungswortes, die bis zum kommenden Mittwoch an medien@f95.de gesendet werden, wird der Gewinner ausgelost und kontaktiert. Sollte der Gewinner nicht auf die Gewinnmitteilung reagieren, wird ein neuer Gewinner ermittelt.

➔ Haftungsausschluss

Der Veranstalter haftet in keiner Form für mittelbare oder unmittelbare Schäden, die sich aus der Teilnahme an der Aktion oder der Nichterreichbarkeit des Internet-Servers ergeben, es sei denn, diese sind auf grob fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln zurückzuführen, welches von der Veranstalterin zu vertreten ist.

➔ Datenschutz

Soweit im Rahmen der Aktion personenbezogene Daten von Teilnehmern erfasst werden, werden diese vom Veranstalter ausschließlich zum Zwecke der Durchführung der Aktion erhoben, verarbeitet und genutzt und können dauerhaft auf den vereinsigenen Medien von Fortuna Düsseldorf Facebook veröffentlicht werden.

➔ Ausschluss des Rechtsweges
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

➔ Sonstiges

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Teilnahmebedingungen nicht berührt. An ihre Stelle tritt eine angemessene Regelung, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmungen am ehesten entspricht.

Einsendeschluss ist Mittwoch, der 05.03.2014, 15 Uhr

Eine Teilnahme am Gewinnspiel ist ausschließlich zu den hier aufgeführten Bedingungen möglich. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erkennt der Teilnehmer diese Teilnahmebedingungen ausdrücklich an.

➔ Die Lösung lautet:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

CINQUE



MODEAUSSTATTER FORTUNA DÜSSELDORF



CINQUE STORE | Benrather Straße 12 | 40213 Düsseldorf | Mo–Sa 10–19 Uhr | cinque.de

SPIELPLAN SAISON 2013/2014

➔ 1. Spieltag, 19.07.2013 – 22.07.2013

18:30	SV Sandhausen	: VFR Aalen	0:0 (0:0)
18:30	FC Ingolstadt 04	: FC Erzgebirge Aue	1:2 (0:1)
20:30	FC St. Pauli	: TSV 1860 München	1:0 (0:0)
13:00	SC Paderborn 07	: 1. FC Kaiserslautern	0:1 (0:0)
15:30	SG Dynamo Dresden	: 1. FC Köln	1:1 (0:0)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: Bielefeld	2:0 (2:0)
13:30	FSV Frankfurt 1899	: Karlsruher SC	0:1 (0:0)
15:30	1. FC Union Berlin	: VfL Bochum 1848	1:2 (0:0)
20:15	Fortuna Düsseldorf	: FC Energie Cottbus	1:0 (0:0)

➔ 2. Spieltag, 26.07.2013 – 29.07.2013

18:30	VFR Aalen	: SpVgg Greuther Fürth	0:2 (0:1)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: 1. FC Union Berlin	1:1 (0:1)
20:30	1. FC Kaiserslautern	: FC Ingolstadt 04	3:1 (1:0)
13:00	FC Erzgebirge Aue	: SV Sandhausen	1:0 (0:0)
15:30	Karlsruher SC	: FC St. Pauli	0:0 (0:0)
13:30	TSV 1860 München	: FSV Frankfurt 1899	2:1 (0:0)
13:30	FC Energie Cottbus	: SC Paderborn 07	4:0 (4:0)
15:30	1. FC Köln	: Fortuna Düsseldorf	1:1 (0:1)
20:15	VfL Bochum 1848	: SG Dynamo Dresden	1:1 (1:0)

➔ 3. Spieltag, 09.08.2013 – 12.08.2013

18:30	Fortuna Düsseldorf	: TSV 1860 München	1:2 (1:1)
18:30	FSV Frankfurt 1899	: VfL Bochum 1848	1:0 (0:0)
18:30	SG Dynamo Dresden	: 1. FC Union Berlin	1:3 (0:3)
13:00	SC Paderborn 07	: 1. FC Köln	1:1 (1:0)
13:00	FC Ingolstadt 04	: Karlsruher SC	0:2 (0:0)
13:00	FC St. Pauli	: DSC Arminia Bielefeld	0:1 (0:0)
13:30	SV Sandhausen	: FC Energie Cottbus	2:2 (2:1)
13:30	FC Erzgebirge Aue	: VFR Aalen	0:1 (0:1)
20:15	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FC Kaiserslautern	2:1 (1:1)

➔ 4. Spieltag, 16.08.2013 – 19.08.2013

18:30	Karlsruher SC	: SpVgg Greuther Fürth	1:2 (1:0)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: SC Paderborn 07	3:3 (0:1)
20:30	VfL Bochum 1848	: FC St. Pauli	2:2 (1:2)
13:00	1. FC Kaiserslautern	: FC Erzgebirge Aue	2:1 (1:0)
13:00	1. FC Köln	: SV Sandhausen	2:0 (0:0)
13:30	TSV 1860 München	: FC Ingolstadt 04	1:0 (0:0)
13:30	FC Energie Cottbus	: VFR Aalen	5:1 (3:1)
13:30	SG Dynamo Dresden	: FSV Frankfurt 1899	0:3 (0:1)
20:15	1. FC Union Berlin	: Fortuna Düsseldorf	2:1 (1:0)

➔ 5. Spieltag, 23.08.2013 – 26.08.2013

18:30	SV Sandhausen	: Karlsruher SC	1:1 (0:0)
18:30	FC Ingolstadt 04	: DSC Arminia Bielefeld	3:2 (1:1)
18:30	FC Erzgebirge Aue	: FC Energie Cottbus	2:1 (0:1)
13:00	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FC Köln	0:0 (0:0)
13:00	VFR Aalen	: 1. FC Kaiserslautern	4:0 (1:0)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: VfL Bochum 1848	1:0 (1:0)
13:30	FSV Frankfurt 1899	: 1. FC Union Berlin	1:1 (0:0)
13:30	SC Paderborn 07	: TSV 1860 München	1:0 (0:0)
20:15	FC St. Pauli	: SG Dynamo Dresden	2:1 (0:0)

➔ 6. Spieltag, 30.08.2013 – 02.09.2013

18:30	FSV Frankfurt 1899	: SpVgg Greuther Fürth	1:1 (1:0)
18:30	TSV 1860 München	: SV Sandhausen	0:2 (0:2)
13:00	DSC Arminia Bielefeld	: Fortuna Düsseldorf	4:2 (1:2)
13:00	1. FC Union Berlin	: FC St. Pauli	3:2 (1:2)
13:00	VfL Bochum 1848	: SC Paderborn 07	4:2 (3:2)
13:30	1. FC Köln	: FC Erzgebirge Aue	4:1 (0:1)
13:30	SG Dynamo Dresden	: FC Ingolstadt 04	1:1 (1:1)
13:30	Karlsruher SC	: VFR Aalen	1:1 (1:1)
20:15	1. FC Kaiserslautern	: FC Energie Cottbus	2:2 (1:2)

➔ 7. Spieltag, 13.09.2013 – 16.09.2013

18:30	VFR Aalen	: TSV 1860 München	0:0 (0:0)
18:30	SC Paderborn 07	: Karlsruher SC	1:0 (0:0)
18:30	FC Erzgebirge Aue	: DSC Arminia Bielefeld	0:2 (0:0)
13:00	FC St. Pauli	: FSV Frankfurt 1899	2:1 (1:0)
13:00	SV Sandhausen	: 1. FC Kaiserslautern	1:0 (0:0)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: SG Dynamo Dresden	1:1 (1:0)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: VfL Bochum 1848	0:2 (0:2)
13:30	FC Ingolstadt 04	: 1. FC Union Berlin	0:1 (0:0)
20:15	FC Energie Cottbus	: 1. FC Köln	0:4 (0:3)

➔ 8. Spieltag, 20.09.2013 – 23.09.2013

18:30	1. FC Köln	: 1. FC Kaiserslautern	0:0 (0:0)
18:30	1. FC Union Berlin	: SpVgg Greuther Fürth	2:4 (1:0)
18:30	Karlsruher SC	: FC Energie Cottbus	2:0 (2:0)
13:00	TSV 1860 München	: FC Erzgebirge Aue	3:1 (2:0)
13:00	VfL Bochum 1848	: VFR Aalen	1:2 (1:1)
13:00	DSC Arminia Bielefeld	: SV Sandhausen	2:1 (0:0)
13:30	FSV Frankfurt 1899	: FC Ingolstadt 04	4:1 (2:0)
13:30	SG Dynamo Dresden	: SC Paderborn 07	2:2 (0:0)
20:15	FC St. Pauli	: Fortuna Düsseldorf	1:1 (0:0)

➔ 9. Spieltag, 27.09.2013 – 30.09.2013

18:30	FC Energie Cottbus	: DSC Arminia Bielefeld	4:2 (2:0)
18:30	VFR Aalen	: 1. FC Köln	0:1 (0:1)
18:30	FC Erzgebirge Aue	: Karlsruher SC	3:0 (2:0)
13:00	Fortuna Düsseldorf	: FSV Frankfurt 1899	0:0 (0:0)
13:00	SC Paderborn 07	: 1. FC Union Berlin	0:3 (0:1)
13:30	1. FC Kaiserslautern	: TSV 1860 München	3:0 (0:0)
13:30	SV Sandhausen	: VfL Bochum 1848	1:0 (0:0)
13:30	FC Ingolstadt 04	: FC St. Pauli	1:2 (0:1)
20:15	SpVgg Greuther Fürth	: SG Dynamo Dresden	4:0 (1:0)

➔ 10. Spieltag, 04.10.2013 – 07.10.2013

18:30	1. FC Union Berlin	: SV Sandhausen	3:0 (1:0)
18:30	FC St. Pauli	: SC Paderborn 07	1:2 (0:0)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: 1. FC Kaiserslautern	0:3 (0:2)
13:00	SG Dynamo Dresden	: VFR Aalen	2:0 (2:0)
13:00	Karlsruher SC	: 1. FC Köln	1:2 (0:0)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC Erzgebirge Aue	3:1 (3:0)
13:30	TSV 1860 München	: FC Energie Cottbus	0:0 (0:0)
13:30	VfL Bochum 1848	: FC Ingolstadt 04	0:1 (0:0)
20:15	Fortuna Düsseldorf	: SpVgg Greuther Fürth	2:1 (0:1)

➔ 11. Spieltag, 18.10.2013 – 21.10.2013

18:30	FC Energie Cottbus	: 1. FC Union Berlin	0:0 (0:0)
18:30	VFR Aalen	: DSC Arminia Bielefeld	3:0 (0:0)
18:30	SC Paderborn 07	: FSV Frankfurt 1899	4:2 (1:1)
13:00	SV Sandhausen	: SG Dynamo Dresden	0:0 (0:0)
13:00	FC Erzgebirge Aue	: VfL Bochum 1848	2:1 (0:1)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC St. Pauli	2:4 (1:1)
13:30	1. FC Kaiserslautern	: Karlsruher SC	2:2 (1:1)
13:30	FC Ingolstadt 04	: Fortuna Düsseldorf	1:2 (0:0)
20:15	1. FC Köln	: TSV 1860 München	0:0 (0:0)

➔ 12. Spieltag, 25.10.2013 – 28.10.2013

18:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC Ingolstadt 04	0:1 (0:1)
18:30	FC St. Pauli	: SV Sandhausen	0:0 (0:0)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: 1. FC Köln	0:1 (0:0)
13:00	Fortuna Düsseldorf	: SC Paderborn 07	1:6 (1:2)
13:00	FSV Frankfurt 1899	: VFR Aalen	0:0 (0:0)
13:30	1. FC Union Berlin	: FC Erzgebirge Aue	1:0 (0:0)
13:30	SG Dynamo Dresden	: FC Energie Cottbus	1:0 (0:0)
13:30	Karlsruher SC	: TSV 1860 München	2:1 (2:0)
20:15	VfL Bochum 1848	: 1. FC Kaiserslautern	0:0 (0:0)

➔ 13. Spieltag, 01.11.2013 – 04.11.2013

18:30	FC Energie Cottbus	: VfL Bochum 1848	0:1 (0:1)
18:30	VFR Aalen	: Fortuna Düsseldorf	1:0 (1:0)
18:30	SC Paderborn 07	: FC Ingolstadt 04	1:1 (0:1)
13:00	1. FC Kaiserslautern	: FC St. Pauli	4:1 (1:1)
13:00	FC Erzgebirge Aue	: SpVgg Greuther Fürth	2:6 (1:3)
13:30	TSV 1860 München	: SG Dynamo Dresden	1:3 (1:2)
13:30	SV Sandhausen	: FSV Frankfurt 1899	2:0 (1:0)
13:30	Karlsruher SC	: DSC Arminia Bielefeld	3:1 (0:0)
20:15	1. FC Köln	: 1. FC Union Berlin	4:0 (2:0)

➔ 14. Spieltag, 08.11.2013 – 11.11.2013

18:30	SpVgg Greuther Fürth	: SC Paderborn 07	3:0 (2:0)
18:30	FSV Frankfurt 1899	: 1. FC Kaiserslautern	0:4 (0:3)
18:30	FC Ingolstadt 04	: VFR Aalen	2:0 (1:0)
13:00	1. FC Union Berlin	: Karlsruher SC	0:0 (0:0)
13:00	DSC Arminia Bielefeld	: TSV 1860 München	0:1 (0:0)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: SV Sandhausen	1:0 (0:0)
13:30	VfL Bochum 1848	: 1. FC Köln	1:0 (0:0)
13:30	SG Dynamo Dresden	: FC Erzgebirge Aue	1:1 (0:0)
20:15	FC St. Pauli	: FC Energie Cottbus	3:0 (1:0)

➔ 15. Spieltag, 22.11.2013 – 25.11.2013

18:30	FC Energie Cottbus	: FSV Frankfurt 1899	1:4 (0:1)
18:30	SV Sandhausen	: SC Paderborn 07	3:2 (1:1)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: VfL Bochum 1848	0:2 (0:1)
13:00	1. FC Kaiserslautern	: 1. FC Union Berlin	3:0 (0:0)
13:00	1. FC Köln	: FC Ingolstadt 04	0:1 (0:0)
13:00	VFR Aalen	: FC St. Pauli	0:1 (0:1)
13:30	FC Erzgebirge Aue	: Fortuna Düsseldorf	3:0 (2:0)
13:30	Karlsruher SC	: SG Dynamo Dresden	3:0 (2:0)
20:15	TSV 1860 München	: SpVgg Greuther Fürth	1:0 (0:0)

➔ 16. Spieltag, 29.11.2013 – 02.12.2013

18:30	Fortuna Düsseldorf	: Karlsruher SC	0:2 (0:1)
18:30	1. FC Union Berlin	: VFR Aalen	1:3 (0:0)
18:30	FC St. Pauli	: 1. FC Köln	0:3 (0:2)
13:00	FC Ingolstadt 04	: SV Sandhausen	0:2 (0:2)
13:00	Dynamo Dresden	: 1. FC Kaiserslautern	3:2 (1:1)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: Energie Cottbus	1:0 (1:0)
13:30	SC Paderborn 07	: Erzgebirge Aue	1:1 (1:0)
13:30	VfL Bochum	: 1860 München	1:2 (1:1)
20:15	FSV Frankfurt	: Arminia Bielefeld	1:2 (1:2)

➔ 17. Spieltag, 06.12.2013 – 09.12.2013

18:30	Erzgebirge Aue	: FC St. Pauli	0:2 (0:2)
18:30	Karlsruher SC	: VfL Bochum	0:0 (0:0)
18:30	Arminia Bielefeld	: Dynamo Dresden	1:1 (0:0)
13:00	1. FC Köln	: FSV Frankfurt	2:0 (0:0)
13:00	1860 München	: 1. FC Union Berlin	2:1 (0:0)
13:30	Energie Cottbus	: FC Ingolstadt 04	1:2 (1:1)
13:30	VFR Aalen	: SC Paderborn 07	2:4 (2:2)
13:30	SV Sandhausen	: SpVgg Greuther Fürth	1:3 (1:1)
20:15	1. FC Kaiserslautern	: Fortuna Düsseldorf	0:1 (0:1)

➔ DFB-Pokal

1. Hauptrunde: Sonntag, 04.08.2013, 16 Uhr	
SC Wiedenbrück	: Fortuna Düsseldorf 1:0 (0:0)
2. Hauptrunde: 24.09.2013	
Achtelfinale: 03.12.2013	
Viertelfinale: 11.02.2014	
Halbfinale: 15.04.2014	
Finale in Berlin: 17.05.2014	

➔ 18. Spieltag, 13.12.2013 – 16.12.2013

18:30	1. FC Kaiserslautern	: SC Paderborn 07	0:1 (0:0)
18:30	1. FC Köln	: Dynamo Dresden	3:1 (2:0)
18:30	VFR Aalen	: SV Sandhausen	0:0 (0:0)
13:00	Energie Cottbus	: Fortuna Düsseldorf	1:3 (1:1)
13:00	VfL Bochum	: 1. FC Union Berlin	0:4 (0:2)
13:30	Erzgebirge Aue	: FC Ingolstadt 04	0:0 (0:0)
13:30	Karlsruher SC	: FSV Frankfurt	3:3 (3:0)
13:30	Arminia Bielefeld	: SpVgg Greuther Fürth	4:1 (1:1)
20:15	1860 München	: FC St. Pauli	0:2 (0:1)

➔ 19. Spieltag, 20.12.2013 – 23.12.2013

18:30	FC St. Pauli	: Karlsruher SC	0:2 (0:0)
18:30	SV Sandhausen	: Erzgebirge Aue	1:0 (1:0)
18:30	Dynamo Dresden	: VfL Bochum	0:0 (0:0)
13:00	FSV Frankfurt	: 1860 München	2:2 (1:1)
13:00	1. FC Union Berlin	: Arminia Bielefeld	4:2 (3:1)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: VFR Aalen	1:0 (0:0)
13:30	SC Paderborn 07	: Energie Cottbus	2:1 (0:0)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: 1. FC Köln	2:3 (0:2)
20:15	FC Ingolstadt 04	: 1. FC Kaiserslautern	1:2 (1:1)

➔ 20. Spieltag, 07.02.2014 – 10.02.2014

18:30	Energie Cottbus	: SV Sandhausen	0:1 (0:0)
18:30	VFR Aalen	: Erzgebirge Aue	2:2 (1:1)
18:30	VfL Bochum	: FSV Frankfurt	1:2 (0:0)
13:00	1. FC Kaiserslautern	: SpVgg Greuther Fürth	2:1 (1:0)
13:00	1. FC Union Berlin	: Dynamo Dresden	0:0 (0:0)
13:00	1. FC Köln	: SC Paderborn 07	0:1 (0:0)
13:30	Karlsruher SC	: FC Ingolstadt 04	1:1 (1:1)
13:30	Arminia Bielefeld	: FC St. Pauli	2:2 (0:1)
20:15	1860 München	: Fortuna Düsseldorf	1:1 (0:0)

➔ 21. Spieltag, 14.02.2014 – 17.02.2014

18:30	Fortuna Düsseldorf	: 1. FC Union Berlin	1:1 (1:0)
18:30	SpVgg Greuther Fürth	: Karlsruher SC	1:1 (0:1)
18:30	FC Ingolstadt 04	: 1860 München	2:0 (1:0)
13:00	FSV Frankfurt	: Dynamo Dresden	3:2 (0:1)
13:00	FC St. Pauli	: VfL Bochum	0:1 (0:1)
13:30	VFR Aalen	: Energie Cottbus	2:2 (1:1)
13:30	SV Sandhausen	: 1. FC Köln	0:1 (0:0)
13:30	SC Paderborn 07	: Arminia Bielefeld	4:0 (1:0)
20:15	Erzgebirge Aue	: 1. FC Kaiserslautern	1:0 (1:0)

➔ 22. Spieltag, 21.02.2014 – 24.02.2014

18:30	1. FC Union Berlin	: FSV Frankfurt	2:0 (1:0)
18:30	Energie Cottbus	: Erzgebirge Aue	2:3 (0:3)
18:30	Arminia Bielefeld	: FC Ingolstadt 04	0:2 (0:0)
13:00	1860 München	: SC Paderborn 07	2:2 (0:2)
13:00	Karlsruher SC	: SV Sandhausen	2:1 (0:0)
13:30	1. FC Kaiserslautern	: VFR Aalen	1:2 (0:1)
13:30	VfL Bochum	: Fortuna Düsseldorf	0:0 (0:0)
13:30	Dynamo Dresden	: FC St. Pauli	1:2 (1:1)
20:15	1. FC Köln	: SpVgg Greuther Fürth	1:1 (1:0)

➔ 23. Spieltag, 28.02.201

Alles fließt

Liebe Freunde des rot-weißen Balles,

die Zeiten ändern sich, wer wüsste das nicht. „Panta rhei“ - alles fließt und nichts bleibt, es ist ein ständiges Werden und Vergehen, das wussten und sagten schon die alten Griechen. Vielleicht kannten die sich ja auch in den Niederungen der 2. Liga aus. Auf jeden Fall musste ich am vergangenen Sonntag unwillkürlich an diesen klassischen Pfeiler humanistischer Bildung denken, als ich beim Spiel unserer Fortuna in Bochum weilte.

Dort, wo man vor jedem Heimspiel ein Appetit anregendes Liedchen des ollen Nuschelkönigs Herbert Grönemeyer zu klimpern pflegt, das wirklich Lust auf mehr macht: Die „Currywurst“, die zu Recht als ein All-time-Klassiker der Ruhrpottkultur gilt. Leider stand ich mit dieser meiner Meinung am vergangenen Sonntag jedoch anscheinend ziemlich alleine da, denn es gibt außen rundum das Bochumer Stadion keine Currywurst mehr zu kaufen! Ausgerechnet vor der Spielstätte, in der regelmäßig „die Hymne zum Gericht“ erklingt, wird man mit ordinärer Bratwurst abgespeist! Und auch im Stadion selbst scheint man der Götterspeise nicht mehr mit der gebotenen Sorgfalt zu begegnen: Ein Kollege besorgte sich im Stadion nämlich zur Halbzeitpause dann doch eines der begehrten Objekte. Gegen die Wurst war nichts einzuwenden. Irritierend nur, dass der gute Mann feststellen musste, dass am Verkaufsstand zwischenzeitlich nicht die Würste, sondern die Schälchen ausgegangen waren!

Als passionierter Groundhopper avanciert man irgendwann zum Gutachter einheimischer wie der Auswärtsspiel-Verpflegung und man kann wieder einmal nur erschüttert fragen: „Ist das

noch Fußball?“ Gut, diese Frage stellte sich anschließend auch beim Betrachten des Spiels. Um es kurz und prägnant auszudrücken, bediene ich mich jenes unbekanntes Fan, der im Internet seine „Highlights“ zu diesem Spiel in der Rubrik „Tops und Flops“ wie folgt auf den Punkt brachte: „Top: Abpfiff; Flop: Anpfiff“.

Heute kommt der DSC Arminia Bielefeld. Auch ein Verein, der das „Panta rhei“-Prinzip in dieser Saison schon verinnerlicht hat. In der Hinrunde standen die Ostwestfalen zwischenzeitlich sogar auf Tabellenplatz 3. Mittlerweile haben sie uns allerdings auf dem Weg nach unten längst überholt. Folgerichtig treten sie heute mit einem neuen Trainer an. Dass dies ausgerechnet ein gewisser Norbert Meier ist, beweist sehr schön eine andere philosophische Grundlage, nämlich dass man sich immer zweimal im Leben sieht.

Kurzum, alles fließt: In Bochum gibt es keine Currywürste oder - wenn doch - Schälchen mehr, mit Bielefeld kommt ausgerechnet der Coach, der hier über fünf Jahre (überaus erfolgreich) gewirkt hat, zu seinem ersten Pflichtspiel mit dem neuen Club vorbei und nebenbei ist gerade Karneval, in dem bekanntermaßen auch das eine oder andere fließt - nur wir, wir spielen kontinuierlich unentschieden. Wir sind quasi der stabile Faktor im Chaos des philosophischen Kosmos. Da allerdings Stillstand Rückschritt verheißt, wäre es wohl an der Zeit, dass es auch bei uns mal wieder in die richtige Richtung fließt. Negative Strömungen hatten wir schließlich schon reichlich in dieser Saison.

**Hält sowohl altgriechische Philosophie als auch Currywürste für hoffnungslos unterschätzt
janus**

HÖHEN- ANGST KENNEN WIR NICHT

DAS VERBINDET UNS MIT
UNSERER FORTUNA -
VIEL ERFOLG JUNGS!

Cleaning | Catering | Clinic Service | Security
Personal Service | Airport Service | Facility Service

SEIT 2011 AUCH IM BURJ KHALIFA



ES LIEGT IN DER NATUR VON UNS

FORTUNEN

AUCH DIESES MAL ZURÜCK ZU KOMMEN



The Nature of
PerformanceTM
puma.com/football

